

Sex oder Rauchen

Von teufelchen_netty

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	.....	2
Kapitel 2:	.....	8
Kapitel 3:	.....	15
Kapitel 4:	.....	23
Kapitel 5:	.....	35
Kapitel 6:	.....	51
Kapitel 7:	.....	66

Kapitel 1:

Diese FF is eine Zusammenarbeit von Toffelchan und mir, entstanden aus einem sehr sehr gutem RPG (was hoffentlich noch ne Weile geht xD).

Erschöpft saß Uruha auf seinem Hotelbett. Vor wenigen Stunden hatten sie ihr letztes, großes Live beendet und seitdem saß er da. Nachdem sie sich Alle voneinander verabschiedet hatten in ihre Zimmer, wollte er eigentlich packen, aber er kam kaum dazu.

Da rief seine Familie an oder Freunde, beglückwünschten ihn und so rauchte er auch sehr viel. Nun irgendwann hatte er es geschafft zu packen, brauchte nun aber für zwei Stunden nicht mehr schlafen gehen, so war er wach geblieben und hatte geraucht, TV geschaut und sich gedacht, dass er dann im Reisebus schlafen könnte.

Bei irgendwem konnte er sich schon anlehnen, hoffte er zu mindestens. Als es dann Zeit war, die Anderen zu wecken, duschte er und machte sich somit fertig. Hiernach wieder eine Kippe und Reitas mahnenden Blick. Der Blonde stand auf dem Balkon, neben dem seinen, gähnend und sich streckend, ach und Uruha anfunkelnd.

Reita war totmüde nach ihrem Live und war wie er war ins Bett gefallen. Am nächsten Morgen war Reita ungewöhnlich früh wach, er ging auf den Balkon und räkelte sich erstmal gemütlich und erblickte aus dem Augenwinkel jemanden ihm wohl Bekanntes. Uruha, mit Kippe. Ein Seufzen verlies seine Lippen und er lehnte sich gemütlich aufs Geländer und schaute zu Uruha rüber.

"Mensch musst du immer so viel rauchen?", fragte er dann leicht genervt, von dem vielen Gepaffe des Anderen.

"Du könntest dein Geld viel besser anlegen~"

Rei schüttelte etwas den Kopf.

"Zum Beispiel mal in mich~ lad mich zum essen ein oder oder so was~", schlug er Augenbrauend wippend vor.

„Was hältst davon?"

Reita lächelte ziemlich nett für den zeitigen Morgen. Uruha sah hinüber, schluckte. Schnell machte er die Zigarette aus. Der Brünette stellte sich an die Wand zu seinem Zimmer, sah zu Reita. Der Andere sah fertig aus und sehr müde.

"Gehts dir gut? ", fragte er den Bassisten, musterte ih weiter.

"Ich soll.. nani? In dich investieren? Was meinst du? Weil zum Essen laden wir uns ja öfter ein"

Uruha verstand nicht so richtig. Ein kleines Lächeln huschte über Reitas Lippen, als

Uruha seine Kippe ausmacht.

"Hm..geht...mir tut der Nacken weh und ich bin müde...ich konnte nicht gut schlafen heut Nacht..", seufzte er etwas genervt und schaute dann Uruha an.

"Und mit dir? Alles klar? Ordentlich Nikotin schon in dich gepumpt?", fragte der Blonde dann, als würde er wissen, dass Uruha nicht gepennt hatte und nur gequalmt hatte.

"Na ja ich meinte halt mal so richtig was tolles~~ so mal nur zu Zweit ohne die Anderen ...gut machen wir auch aber ich mein halt mal...was 'romantisches'.", wobei er das romantisch in Anführungszeichen setzte und auch so zeigte.

Er guckte Uruha ins Gesicht und merkte, dass der irgendwie verwirrt wirkte.

"Hach~ ...na ja...oder lad mich mal irgendwohin ein..Kino..oda so~", versuchte Rei dann auf einen anderen Weg zu erklären.

Und außerdem schien er ja viel Geld zu haben, wenn er soviel Kippen rauchen konnte. Als hätte er nicht auch Geld, aber das investiert er doch lieber in Klamotten und Schmuck. Uruha seufzte. Das Reita ihn so gut kannte, war ihm manchmal recht unangenehm. Aber nun gut, sie kannten sich auch schon ewig.

"Hai hab genug geraucht.", meint er murrend und lehnt sich vor.

Das Reita ihn so gut kannte, war ihm manchmal recht unangenehm. Aber nun gut, sie kannten sich auch schon ewig.

"Hai hab genug geraucht.", meint er murrend und lehnt sich vor.

Das Reita es tatsächlich geschafft hatte nicht mehr zu rauchen, war ihm ein Unding. Wieso schaffte er es dann nicht? Weshalb konnte er nicht so stark sein und den eisernen Willen aufbringen und aufhören.

"Uhm wenn du magst, lad ich dich Freitags ins Kino ein, dann zu meinem Lieblings Italiener und ..", begann er und überlegte.

"Hm.. zu mir zum Abschied.", sagte er noch.

Er sah zu Reita, schnappte sich dessen Schultern und begann zärtlich diese zu massieren.

"Gut so?", raunt er.

"Hä?", machte er nur verwirrt, als Uruha ihn wirklich einlud mit ihm ins Kino und dann Essen zu gehen, danach noch zu ihm klang natürlich auch großartig in seinen Ohren.

"Klingt gut~...sehr gut sogar ich bin auf jeden Fall dabei~", schmunzelte er dann und zuckte etwas zusammen als Uru ihn schnappte und begann zu massieren.

"Oh magst du nicht lieber rüber kommen und ich leg mich hin und du massierst mich dann im Bett weiter~?", schnurrte er glücklich und blickte ihn über die Schulter lieb bittend an.

"Wir haben ja noch Zeit...bis es dann gemeinsames Frühstück gibt~ hm?"

Uruha lachte herzlichst auf.

"Wenn du willst, dann kann ich rüberkommen, hab ich kein Problem mit und die Einladung nehme ich ernst nee?", sagte er und lies von Reita ab.

Uruha ging zurück ins Zimmer, schloss seine Balkontüre. Er zog sich seine MuhKuhhausschuhe an und lief rüber zu Reita klopfte. Als der Blonde ihm öffnete lächelte er.

"Hi.."

Reita schenkte ihm noch einen netten Blick und nickte wegen der Einladung. Er nahm sie auch ernst. Warum auch nicht? So was lies er sich nicht entgehen. Er schlenderte gemütlich zur Tür und stand gerade vor ihr als Uruha klopfte.

"Herein spaziert persönlicher Masseur~", grinste er und schloss hinter Uruha die Tür.

Dann schob er ihn schon Rein und Richtung Bett. Manche würden denken es würde gleich was abgehn, was Reita ja auch nicht unbedingt ablehnen würde, aber er war da um ihn zu massieren.

Er schmiss sich aufs Bett und machte eine einladende Kopfbewegung, dass Uruha ruhig näher kommen konnte und loslegen konnte. Uruha folgte ins Zimmer und Reita schloss die Tür. Als Reita ihn mit persönlicher Masseur ansprach, musste Uru lachen.

"Uhm stink ich dir nicht zu sehr?", fragte er nach und ging dem Blondem nach zum Bett.

Reita lies sich aufs Bett fallen und sah recht anzüglich drein. Seit wann sah ihn sein bester Freund so an?

"Uhm.. ano Rei.."

"Du stinkst nicht nein nein~", winkte er nur ab.

Wie konnte er so was denn denken?! Uruha stank nie... . Als er im Bett lag schaute er dann fragend zu Uruha.

"Ja, was denn???", fragte er mit hochgezogener Augenbraue.

Ohjee~ hatte er etwas sich mit dem Blick verraten was er dachte?? Nein. Innerlich schüttelte er den Kopf.

"Magst mich nicht mehr massieren??", fragte er dann mit hochgezogener Augenbraue und seinem üblichen Pokerface auf den Gesichtszügen, von denen man wie üblich nichts ablesen konnte.

Reita war halt cool. Oft gab er sich so, damit nicht gleich jeder hinter seine Fassade schau konnte, bei Uru vergaß er das allerdings manchmal. Uruha murmelte etwas.

"Natürlich massiere ich dich noch.", meinte er und setzte sich auf das Bett.

"Das ist weicher als das Meinige drüben.", sagte er und schnaubte.

"Drehst du dich bitte rum, also auf den Bauch?", fragte er und Reita tat es.

So konnte sich Uruha neben Reita hocken und begann dann zaghaft den blonden Bassisten zu massieren. Reita guckte nur noch skeptischer als Uruha wqas murmelte, belies es aber dann dabei. Er nickte dann nur und drehte sich rum. Genießerisch schloss er die Augen als Uruha ihn begann zu massieren.

"Ich beize nicht...also kannst dich auch auf mich setzen...und bissl mehr massieren~", sagte Rei dann in einem ruhigem Ton und behielt die Augen geschlossen.

Ruha hmte und setzte sich zögerlich auf Reitass Po. Das war ungewohnt. Das letzte Mal als er dies getan hatte, war es in der Mittelschule oder Highschool gewesen.

"Lange her nee..?", fragte er leise und seufzte.

Seine Hände fuhren sanft, aber doch mit genug Druck über Reitass Schultern.

„Hmh~“, seufzte er genüsslich als Uruhass Hände den Weg über seine Schultern fand.

Es war echt lange her, seitdem sie mal so nah aufeinander hockten. Schon eine lustige Vorstellung. Gut, das Reita sich gut beherrschen konnte, sodass ihm keine perversen Gedanken kamen.

"Zu lange...", nuschelte er in das Kissen unter sich.

"Geht bissel mehr~", fragte er dann etwas zögerlich.

Er wollte ja auch keine zu großen Anforderungen stellen. dann wackelte er etwas mit dem Arsch hin und her, da die Ecke etwas blöd da lag.

"Klar geht mehr.", sagte Uruha und verstärkte seinen Druck.

Reitass Haut war recht weich und man spürte keine Narben oder dergleichen, was Uruha erstaunte. Eigentlich hatte doch jeder Mensch Unebenheiten oder nicht. Durch das auf und ab massieren, bewegte er auch sein Becken auf und ab. Reitass Seufzen quittierte er mit einem Grinsen. War er so ein guter Masseur? Das schmeichelte ihm und er grinste immer wieder auf, während er weiterhin Reita massierte. Woar Gott musste sich Reita zusammenreißen nicht einen Ständer zu bekommen.

Er stellte sich alles mögliche harmlose vor und um Gottes Willen nicht das da grad so ein geiler Gitarrist auf seinem Arsch saß, ihn massierte und auch noch seine Hüfte so auf ihm bewegte.

"Sag...wann müssen wir zum Frühstück?", fragte der Blonde dann irgendwann in die Stille.

Er bekam ja auch langsam Hunger und das nicht nur auf den Gitarristen auf ihm. Uruha sah zur Uhr, stieg dann von Reita.

"Wenn du magst, kannst du duschen und dann runter. Ich bin dann drüben."

Uruha stand vom Bett auf, sah kurz zu dem Anderem.

"Bis dann.", sagte er noch und ging wieder zu sich rüber.

Hatte er gerade traurig geklungen? Ach Quatsch. Warum auch? Uruha zog sich nicht weiter an, ging dann runter. Beim Frühstück saßen schon Kai und Aoi. Beide grüßten ihn und er tat es ihnen gleich. Schade eigentlich das Uru schon aufhörte.

Rei schaute ihm nach als er aufstand und bevor er was sagte, war er auch schon weg. Ein Seufzen verlies seine Lippen und er drückte sein Gesicht ins Kissen und schloss die Augen fest zusammen. Er entspannte sich etwas und ging dann duschen. Das beruhigte ihn toll, so wie das warme Wasser an seinem leicht muskulösen Körper herunterlief und ihn geschmeidig umspielte. Irgendwann war er auch damit fertig und stieg aus der Dusche heraus. Dann machte er sich kurz fertig und ging auch zum Frühstück, wo alle schon saßen außer er. Er begrüßte sie mit einem netten 'Guten Morgen' und holte sich einen Kaffee.

"Danke Uru~ du massierst spitze...machen wir mal wieder hm?", zwinkerte er ihm dann ziemlich offensichtlich zu und schlürfte von seinem Kaffee.

"Was steht an?", fragte er dann um zu erfahren, dass sie heute nicht so viel geplant hatten.

Aoi und Kai sahen zwischen den beiden Freunden verwirrt hin und her, lächelte.

"Was grinst ihr so?", fragte Uruha sauer an Kai und Aoi gerichtet.

"Nichts, nichts.", meinten beide lachend.

"Uuhmm ano.. wenn du willst mach ich das mal wieder, hai.", antwortet Uruha Rei.

Auch Uruha nahm sich Brötchen und Kaffee, aß aber wenig. Seine Gedanken waren schon bei der Fahrt und dem Schlaf.

"Heute gehts nur zur nächsten Station, unser zu Hause. Das nächste Konzert ist erst nächste Woche Donnerstag.", erklärte Kai.

Reita ignorierte Kai und Aoi. Ruki schien das alles eh nicht zu interessieren, der war brummig drauf, aß und trank nur. Wahrscheinlich war seine Stimme etwas lediert, denn er sagte während des ganzen Frühstücks nicht viel.

"Gut gut....", meinte Reita dann als er den 2. Kaffee getrunken hatte.

Hunger hatte er irgendwie auf einmal nicht mehr so großen, weswegen er lediglich ein Brötchen zwischendurch gemampft hatte.

"Wer will heute mal was mit mir machen? Der Tag is noch jung~" flötete der Bassist dann fröhlich und hoffte natürlich, dass Uru was mit ihm machen wollte.

Kapitel 2:

Kapitel 2:

Uruha gähnte ziemlich oft und hörte kaum zu.

"Magst du mit mir shoppen gehen?", fragte er dann dennoch.

"Meine Schwestern haben bald Geburtstag und ich brauche noch Geschenke. Kai wie lange brauchen wir denn bis nach ..?", fragte Uru und sah zu Kai.

"Nicht lang. Eine oder zwei Stunden."

"Oh.."

Da würde er doch auch nicht schlafen können. Was brauchte er dafür aber auch so lange immer?

„Shoppen?", fragte Reita dann, aber nickte dann auch schon gleich.

"Klar ich komm mit~", meinte er so neutral wie möglich.

Er wollte ja nicht unbedingt so rumplärren, dass er sich freut mit Uru was zu machen.

"Ach...das is genug Zeit für mich noch mal zu pennen~", murmelte er daraufhin, dass sie ein bis zwei Stunden fahren würden, dann schnappte er sich Uru und düste langsam mit ihm ab.

"Bist ja ziemlich müde...hm? Was hast die Nacht gemacht? So oft an mich gedacht???", fragte er neckend mit wippenden Augenbrauen.

Uruha wurde rot und sah betreten runter.

"Uhm.."

Wieso neckte ihn der Blonde heut dauernd?

"Rei Rei nimmst du Drogen?", fragte er leise für sich.

Erst kam der Blonde zum shoppen mit, dann freute er sich und hiernach zerrte er ihn, Uruha, hinter sich her.

"Wo willst du denn hin?"

"Drogen? Neee~"

Rei schüttelte etwas den Kopf und blieb dann leicht betreten stehen.

"Ehm..sagtest du nicht wir wollen shoppen gehn? Ich mein wir haben ja noch Zeit...da könnte man sich doch hier umsehen...."

Der Blonde hob fragend eine Augenbraue, eh die Anderen losmachen wollten konnte noch Zeit vergehen, die man eigentlich nutzen kann.

"Ich mein wir können doch kurz mal rumlaufen..oder..willst du jetzt nicht? Sondern erst in der nächsten City??" fragte er dann und merkte, dass er ganz schön überreagierte, zumindest mehr reagierte, als sonst normal für ihn üblich war.

Uruha blushte.

"Wow.. was für ein Redeschwall. Wie hättest du es denn gerne? Mir ist es gleich, wie wir es machen. Es klingt alles gut. Shoppen und angucken.", sagte er und sah zu dem Blondem.

"Wenn du willst, können wir auch eine Stadtrundfahrt machen oder ein auf Tourist machen. Hauptsache uns erkennt keiner.", sagte er und sah umher.

"Und ey Kai und Aoi weiter wollen nach hause, dauerts ja echt noch."

Reita nickte bestätigend. hatte er jetzt wirklich soviel geredet? Er sollte seine Zunge vielleicht doch wieder etwas zügeln. Er überlegte kurz.

"Einen auf Tourist machen...?", schlug er dann mehr fragend als aussage kräftig vor und schaute Uruha auch mit hochgezogenen Brauen an.

Wenn sie eine Rundfahrt machen würden könnten sie gemütlich nach Läden Ausschau halten und müssten sich nichtmal anstrengen.

"Brauchst noch was?", fragte er dann wieder etwas knapper.

Er würde sich jetzt zurückhalten, wenn er ja schon nach so einem kleinen Satz denkt er hätte nen Redeschwall. Oder dachte Uruha nicht das Reita auch längere Sätze bilden konnte? Uruha war mehr als er erstaunt darüber.

"Ich brauch noch mein Geld und ne Jacke für draußen, mir wird sonst bald kalt.", meinte Ruha und ging Richtung Fahrstuhl.

"Ich beeil mich nee oder musst du auch noch mal hoch?", fragte er nach, bevor er einsteigen würde.

Reita war irgendwie putzig heute, so verpeilt.

"Aber ein auf Tourie können wir echt gern machen, dann aber musst du dein Nasentanga abbinden."

Reita glubschte ihn an. Ne Jacke. Gute Idee wie er fand also trottete er ihm hinterher. Nasentanga?!?! Ein Seufzen verließ seine Lippen und er nickte.

"Ja ja~ mach ich ab~", und schon lüftete er seine kleine Stubsnase und legte das Tuch während sie nach oben fahren ordentlich zusammen.

Er packte es nachher in seinem Zimmer ordentlich weg und ging wieder raus. Halt! Er ging gleich wieder rein, hatte er doch den eigentlichen Grund vergessen: die Jacke. Danach kam er mit Jacke und alles was eben in der Jacke noch war, wie Kippen und Geld wieder raus und wartete vor Uruhas Tür auf diesen.

Uruha ging schnell in sein Zimmer nachdem Reita seine Nase lüftete.

"Süß!", sagte er leise und kramte dann seine Sachen zusammen.

Tasche, Handy, Schlüssel, Geld und Tempos. Als er eine Jacke hatte, ging er zu Reita und klopfte an.

"Fertig?"

Reita kam raus zu Uruha, das süß von vorhin hatte er einfach mal überhört, wobei er auch nicht weiter versuchte darauf zu achten.

"Jops", meinte er dann nur knapp und schlenderte auch schon gleich mit Uruha zum Fahrstuhl.

Er schielte zu Uruha ab und zu rüber. Er sah gut aus. Viel zu gut und das obwohl er in Zivil unterwegs war. Echt lecker. Reita schluckte etwas konzentrierte sich dann aber auf die Fahrstuhltür, die gerade wieder aufging weil sie unten waren. Er stolperte erstmal peinlicher weise über die Schwelle vom Fahrstuhl und fluchte kurz leise vor sich hin. ein leichter Rotschimmer bildete sich auf seinen Wangen. Wie peinlich. Mit gesenktem Kopf, damit Uruha nicht sah wie rot er war ging er weiter Richtung Ausgang.

"Also...wo lang?", räusperte er sich kurz.

Am Fahrstuhl angekommen, schielte Uruha zu Rei hinüber und schmunzelte. Den Blondes ohne Nasentanga zu sehen, war sehr selten geworden, auch in ihrer Freizeit, weil sie dann doch nicht jeden Tag aufeinander hockten. Uruha sah schnell weg, als Reitas blick zu ihm kam, wurde etwas rot.

<Was mustert er mich?>

Auf dem Weg nach unten redeten sie nicht, was ihn verwunderte, sonst fanden sie doch eigentlich immer ein Thema. Egal über was sie sprachen, aber sie sprachen miteinander oder scherzten. Als Rei stolperte, glückte Uruha etwas, meinte es aber nicht böse. Es war niedlich wenn Reita mal wieder so etwas passierte.

„Hm erstmal raus, dann Zigarette an und nach ähm.. ja.. ka.. links?“

Den kleinen Laut, den Uruha von sich gab als er stolperte ignorierte er, er musste ja selber dann etwas grinsen.

"Hm...gute Idee~....nur das mit der Kippe...das passt mir nicht so ganz..", meinte Rei skeptisch und hob eine Augenbraue.

Sie verließen gemeinsam das Hotel und draußen schenkte Reita Uruha einen intensiven Blick.

"Du!", meinte er dann leicht fordernd.

"Kannst du nicht mal einen Tag ohne die Dinger? Du hass heute schon einiges an Kippen weg...", meinte er altklug.

"Wenn du schaffst...bekommst du auch was...ja? Du kannst dir auch raussuchen was...ne neue Kippenschachtel gibts nicht.....vielleicht aber n feuer...oder was Essbares oder mich...oder aber halt was andres Kleines. Wie siehts aus?", fragte der Bassist mit einem herausfordernden Grinsen.

Uruha brummte.

"Warum sollte ich ohne auskommen? Ich mein.. hey du warst selber Raucher.", rechtfertigte er sich und steckte die Dinger weg.

Reita zu liebe halt, bis er es wirklich nicht mehr aushielt.

"Aber uhm..."

Als Reita ihm anbot das er ihn entschädigte und dann auch noch sich selbst anbot, lachte er leise.

"Das is .. süß irgendwie Akira. Aber.. uhm.."

Uruha wurde rot. das hatte er bei dem Anderen kaum.

"Also.. na ja.. bist du.. hm.. ähm bi?"

Reita grinste triumphierend, als Uruha die Kippen wieder fein artig wegpackte.

"Na was willst haben?", fragte er dann bis er irritiert eine Augenbraue hob.

Das verstand er jetzt nicht warum Uruha ausgerechnet DAS fragte.

"Huh?", machte er dann auch etwas perplex und grinste dann aber etwas.

"Wies kommt kommts~", meinte er nur dazu.

Er würde sich leiten lassen und das tat er im Moment auch. Sein Herz schlug im Moment für jemanden Besonderes. Dem versuchte er auch ab und zu klar zu machen was er wollte, aber verstehen tat dieser scheinbar nicht.

"Warum fragst du? Willst du mein Angebot annehmen, das ich dir mich geb?", fragte er dann frech grinsend und schaute zu ihm rüber.

Rei nahm eindeutig kein Blatt vor den Mund.

Uruha sah entgeistert zu Reita.

"lie.. ich frag ja nur. Immerhin hast du so etwas noch nie zu mir gesagt oder mir in der Richtung irgend etwas angedeutet.", nuschelt der Größere.

"Also vergiss es und überrasch mich jetzt mit irgendwas, sonst lad ich doch nicht zu einem Date ein und den Fanservice gibts dann auch nicht mehr.", meinte der Gitarrist

grinsend, ging weiter.

"Woaah", meinte Akira schockiert und blieb kurz stehen.

"EY Fanservice streichen is doof~", meinte er etwas quängelnd und holte schnellen Schrittes wieder auf.

Er hielt Uruhas Hand fest und zog ihn etwas zurück. Kurz schaute er ihm in die Augen bevor er Uruha einen Kuss auf die Wange hauchte.

"Soo~" grinste er.

"Da du nichts gesagt hast dann eben das....ja?", grinste er ihm frech ins Gesicht. Er wollte ne Überraschung. Da hatte Uruha sie.

Uruha gluckste.

"Doof wäre das nur für unsere Fans, für mich aber eine Erholung. Das es dich straft, ist beabsichtigt.", erklärte der Brünette, wurde kurz darauf schon von Reitas Hand festgehalten und zum stehen aufgefordert.

"Was...?"

Verwirrt sah er den Bassisten an, blinzele als dieser ihn küsste.

"Was denn mit dir heut los Akira?"

Kouyou peilte gar nichts mehr und außerdem wollte er weitergehen, denn ihm wurde kalt.

Reita grinste nur etwas und ging weiter.

"Na komm~", sagte er nur und ging einfach nicht weiter darauf ein.

"Guck, da vorn ist ein Bus....so ein Touristenbus halt....fahren wir mit... ja?", meinte er dann nur ruhig und ging zu dem Bus schon mal rüber.

Dieser würde scheinbar auch bald losfahren. Während des Laufens fragte er sich was er hier eigentlich tat. Dann dachte er über Uruhas Worte nach. Es wäre also eine Erholung für ihn wenn sie mal den Fanservice streichen würden. Okay. Das tat weh und versetzte ihm einen leichten Stich in die Brust. Uruha tat das also nichtmal gerne.

"Hmm....wir brauchen auch keinen Fanservice machen~", sagte er dann als Uruha mit ihm in dem Bus schon drinnen saß.

Uruha folgte Reitas blick, strahlte lächelnd.

"Gern..", antwortete er und sie gingen zu einem dieser Busse.

Sein Blick glitt zu dem Anderen. Hatte er den Blondem verärgert, denn dieser sah mürrisch drein. Gerade wollte er sagen, dass er die Fahrt zahlte, als Reita erneut wegen des Fanservices anfang.

"Was nein so..", begann er, doch Reita war schon eingestiegen.

Schnell folgte er seinem langjährigen Freund, zahlte.

"Rei so war das doch nicht gemeint. Es ist nur.."

Uruha sah sich um, sprach dann weiter: "Ruki, Aoi und du ihr überhäuft mich in letzter Zeit ziemlich damit. Das heißt nicht, dass ich es nicht mag, mich an meinen.. besten?.. langjährigen Freund zu lehnen oder ihn auf der Bühne zu pieksen."

Uruha setzte sich, sah sanft lächelnd zu Akira auf.

"Ich mag deinen Fanservice.. er ist.. uhm. eto sanfter als früher..?"

Jetzt war Reita etwas brummig drauf. Seufzend saß er auf dem Stuhl.

„Na ja wenn dich alle so bedrängen kann ich ja weniger machen~“, meinte er dann mit einem sanften Lächeln auf den Lippen.

Reita schaute ein wenig zum Fenster raus. Dann ging die Fahrt auch schon los. Irgend ein Touriführer redete auf Englisch Zeugs über die Stadt. Reita schaute raus und hörte zu.

Uruha hmte, sah dann in die andere Richtung. Das Rei nun so brummig war, gefiel ihm nicht. Aber er wusste schon wie er das gut machen konnte. Er würde dem Blondem seine Lieblingsmarken an Saft, Alk, Naschzeug und Parfum besorgen und ein neues Shirt oder Bandana. Nicht einfallsreich, aber bei Reita zählen solche Geschenke mehr als Sex, hoffte er jedenfalls. Reita war grade nicht so zufrieden, wie er es eigentlich sein wollte. Irgendwann stubste er Uruha an.

"Da der Laden sieht gut aus.", meinte er dann, weil sie ja eigentlich nach einem Geschenk für seine Schwester auch mit suchten.

Den Laden merkte er sich und nachher wenn sie Sightseeing gemacht hatten, würden sie halt mal dahin zurücklaufen. Uruha folgte dem Fingerzeig hmte. Vielleicht würde er da für sich auch etwas finden.

"Was hälst du von einem Partnershooting?", fragt er den Blondem, lehnte sich kurz an diesem um mehr von draußen zu sehen.

"Partnershooting? Wir Beide?", fragte er dann etwas ungläubig und schaute zu Ruha, der sich gerade an ihn anlehnte.

"Ehm...joa..warum nicht~", lächelte er dann nett.

War ja eigentlich eine gute Idee mal so was zusammen zu machen. Mit Kai hatte Reita auch schon Shoots zusammen gemacht, das war echt cool. Am Ende waren sie mit Handschellen verbunden gewesen. Das lockte Reita ein Grinsen hervor, aber Uruha war ja bedrängt von Fanservice, da musste er ja nicht uuuu~nbedingt da auch noch in

der Freizeit damit anfangen oder bei Shoots. Aber dennoch war er für die Idee des Gitarristen.

Uruha lächelte, sah in Reitas sanft dreinblickendes Gesicht.

"Gut, dann sag ich heute Abend Kai zu.", meinte der Brünette und setzte sich wieder richtig hin.

Als sie Beide dann ausstiegen, kicherte es hinter ihnen kurz und er hasste es, falls sie wirklich erkannt wurden. Aber falscher Alarm. hinter ihnen lief ein Pärchen und unterhielt sich. Erleichtert atmet er aus und sieht sich um.

"Wollen wir dann? Mein Konto will flacher werden."

Reita nickte etwas. ihm wars fast schon egal, ob sie jemand erkannte oder nicht. Der Bus hielt ja dann auch schon an und Reita und Rua watschelten aus dem Bus raus.

"Also da lang ist der Laden von vorhins...."

Rei zeigte in eine Richtung wo in etwa der Laden stand.

"Wir können ja auch die Straße hier langlaufen und mal sehen was noch so hier ist~", meinte er dann und lief halt mir Uruha in die Richtung, in der der Laden von vorhins war, denn de sah echt cool aus von draußen.

Kapitel 3:

3.Kapitel:

Uruha folgte Reita ohne Bedenken und sah auf dessen Hand.

<Hm..>

Rauchen durfte er nicht und shoppen würde Reita wohl ankotzen.

"Du Aki.. suchst du mir diesmal meine Sachen raus? Das wäre doch mal was andres."

Reita schaute gerade in einige Schaufenster.

"Ich dir? Wie willst du dann aussehen wenn ich fertig bin?", fragte er lachend.

"Ich komm schon mit dir in jeden Laden und helf auch, aber du musst selbst schon suchen....wird dir ja schließlich bestimmt nicht so gefallen was ich aussuchen werd~ aber denk auch an das Geschenk deiner Sis.", fügte er noch hinzu.

Uruha gluckste.

"Du hast schon recht, dennoch.. nun gut, dann eben nicht. Und.. hm.. suchst du für deine Ma und Sis nichts? Wenn wir nur wegen meiner einen Sis gehen, ist das irgendwie unangenehm.", sagte der Größere, zerrte Reita aber schon in den ersten Laden, ein Gitarrenshop.

"Mal sehen~", meinte der Blonde nur knapp.

Wenn dieser etwas entdecken würde, dann würde er sicher auch für seine Familie etwas kaufen, aber das kam auf den Moment bei ihm an. Als nächstes fand er sich in einem Gitarrenshop wieder. Uruha schwärmte ja gleich los.

Reita hingegen suchte Bässe. Fand sie sogar auch und verkrümelte sich mit einem knappen 'bis gleich' in die Ecke, wo Bässe und Zubehör waren. Er schaute sich etwas um, fand hier und da schicke Bässe und auch schicke Saiten, die er eigentlich gut gebrauchen konnte, aber kaufen würde er sich diese nicht.

Uruha hmte, besah sich viele unterschiedliche Modelle, zupfte ab und an mit geschlossenen Augen an ihnen.

"Rei..", hauchte er und lächelt.

Als er genug hatte, suchte er Reita, sah diesem heimlich zu. Der Blonde besah sich alles gewissenhaft. Wären sie doch nur schon immer so gewesen.

"Akira..?"

Reita war gerade dabei sich irgendwie in einen der Bässe zu vergucken, als ihn eine Stimme aufschrecken lies. Uruha hatte ihn gerufen. Er drehte sich auch gleich um und schaute seinen Freund an.

"Ja?", fragte er dann etwas verwirrt und lächelte wieder etwas netter.

"Schon fertig mit umsehen?", fragte er dann eigentlich, konnte Uruha sich doch sonst so schwer aus Läden trennen.

Ruha lächelte.

"Eine gefällt mir, aber sie ist im Moment zu teuer. Ich spar drauf. und du? Hast du einen Bass gefunden?", fragte er und spielte dann kurz auf einem.

Es war seeeeeeehr selten, dass der Brünette an einem Bass zupfte.

"Wollen wir weiter?"

"Ja der eine war ganz cool~ aber nicht so wichtig~", winkte Rei dann nur ab und nickte, als er fragte, dass sie doch weitergehen konnten.

Gemeinsam verließen Reita mit Uruha den Shop und schaute dann schon gleich in Richtung eines Klamottenladens.

"Wow~ der sieht geil aus.", meinte er und zeigte auf einen extrem cool gestylten Laden.

Der Ladenname 'ÜööööÖ'klang ja schon cool, da musste er rein.

"Gehn wir da rein?", fragte er auch und ohne zu warten ging er schon auf den Laden zu.

Uruha konnte gar nicht antworten, denn schon war der Blonde im Laden verschwunden. Aber auch ihn lockte der Name und so folgte er seinem Freund. Drinnen war er angenehm überrascht. Uruha suchte Reita, dieser hatte schon ein paar Hosen in der Hand. Auch er sah sich um, nahm Shirts, Hosen und Pullover mit sich in die Umkleide als endlich eine fei wurde.

Reita war hin und weg. Der Laden war toll! Er zog mindestens 3 Hosen an und hatte bestimmt 10 verschiedene Shirts anprobiert. Am Ende hatte er aussortiert und hatte dann noch eine Hose und 3 Shirts in der Hand, welche er sich wohl kaufen würde.

"Und Kou? Was gefunden?", fragte er dann den blond-braunen Gitarristen.

"Also ich hab da was für mich~" meinte er mit etwas stolzem Unterton.

Uruha hmte und schaffte alles wieder weg.

"Freut mich.", gab er monoton zu, begleitete Reita zur Kasse.

Eine kleine Weile dauerte es, bis er drankommen würde. So sah er sich um und seufzte. Was sollte er seiner Schwester nur kaufen?

Reita bezahlte seine Klamotten und war wieder etwas glücklicher. Bepackt mit einer tollen großen Tüte spazierten sie aus dem Geschäft raus.

"Kou..sag wie wäre es mit Schmuck für deine Schwester?", fragte er dann, als er direkt gegenüber, einen hübsch wirkenden Schmuckladen entdeckte.

"Ich mein...jedes Mädchen mag doch Schmuck. oder du schenkst ihr einen Gutschein zum shoppen gehen. Das mögen Mädels doch auch...", schlug er dann vor.

Fast konnte man denken Reita kannte sich mit dem weiblichen Geschlecht aus, aber es war ja leicht zu durchschaun.

Uruha hmte und überlegte recht lange. Am Ende ging er in verschiedene Geschäfte, wo er wusste, dass seine Schwester diese auch in Tokyo erreichen konnte und kaufte etliche Gutscheine. Für sich aber hatte er immer noch nichts. Reitas Beutel hingegen häuften sich, der Blonde hatte heute echt Glück.

Reita tabbelte Uruha in jeden Laden fein brav hinterher. Er wusste, dass es ein Shoppingmarathon werden würde, aber er wusste nicht, dass er so einen Erfolg haben würde. Er kaufte hier und da einige Sachen für sich aber auch für seine Familie.

„Na Kou~“, meinte er etwas mitleidig.

"Findest wohl nichts passendes für dich?", fragte er dann nett, aber trotzdem mit Mitleid in der Stimme, dabei wollte Uruha doch auch was schickes finden.

"Los da rein. Ich such dir ein schickes Shirt~", meinte Reita enthusiastisch und zog Uruha an der Hand schon in den nächsten Laden rein.

Er stellte Uruha mit den Tüten, die er hatte, bei der Umkleide ab und ging auf die Pirsch nach einem schicken Shirt. Und auch kurze Zeit später kam er mit einer kleinen Auswahl wieder.

"Hier...probier die doch mal..hm? Und zeig sie mir und sag was du dazu denkst.."

Uruha lief einfach hinterher, war selbst schon zu müde, lies daher auch Reitas Euphorie über sich ergehen. Brav nahm er auch die Shirts ab, zog Eines nach dem Andren an. Da er recht groß war, waren die Umkleiden etwas eng und man sah ihn sich immer an- und ausziehen. Seufzend zog er sich sein Shirt wieder an, nahm ein paar von Reitas Tüten.

"Lass uns gehn, wir müssen zurück."

Reita war dann jetzt doch leicht deprimiert, aber ein Shirt hatte ihm an Uruha echt gefallen. Das kaufte er Uruha dann einfach, ging zur Kasse und gab Uruha die Tüte mit dem gekauften Shirt.

"Jetzt können wir gehen~", meinte er dann ruhig und nahm die restlichen Tüten von sich in die Hand.

Langsam machten sie sich auf den Rückweg. Er sah noch einen Starbucks und holte

Uruha und sich einen Drink den Beide mochten. Nett wie immer war Reita, das mit dem Fanservice hatte er schon vergessen.

Uruha sah auf die Tüte, lächelte sanft. Akira war schon eine Marke für sich. Als sie wieder im Hotel ankamen, den Kakao ausgetrunken und beladen mit Tüten, dachten Aoi und Ruki sofort, dass Reita Uruhas Packesel spielte. Diesen wurmte das so sehr, dass er einfach in sein Zimmer ging, die Türe zuwarf. Uruha legte die Gutscheine und Reitas Tüte aufs Bett und rauchte erstmal. Immerhin hatte er sich die ganze Zeit zusammen reizen müssen.

Reita war happy. Er achtete eigentlich nicht auf Aoi und Ruki, aber als Ruha dann einfach ging maulte er sie doch kurz an, das es alles seine Tüten seien und Ruha nur ein Shirt und Gutscheine bekommen hatte. Seufzend ging er dann auf sein Zimmer, er musste alles noch verstauen. Der Bassist packte alles in zwei Tüten so gut es ging. Nach vielleicht einer halben Stunde war alles ordentlich und er ging auf den Balkon frische Luft schnappen. Sein Blick schweifte rüber zu Uruhas Balkon und ein Seufzen verlies seine Lippen. Also so ganz verlief der Tag nicht nach seinen Plänen.

Uruha wollte nur noch schlafen. Er war hundemüde. Der Einkaufsmarathon war eindeutig zu viel und zu lang gewesen, dennoch bereute er ihn nicht. Wann hatte er auch schon das letzte Mal ganz allein mit Reita einen Tag verbracht? Ewigkeiten war es her. Lachelnd dachte er wieder an ihre erste Begegnung. Sie waren zwei Bakas gewesen. Uruha packte fertig und cirka vierzig Minuten später brachte er die Tasche zum Bus, der sie zur vor- und letzten Tourstation bringen würde. Wie es schien, war noch keiner der Anderen vier da, was ihn verwunderte. War er zu zeitig? Da Rei nicht da war, rauchte er noch schnell eine, bevor er wieder erwischt wurde.

Reita stand die ganze Zeit auf dem Balkon und schaute den Leuten auf den Straßen zu. Als er Uruha auch da unten erblickte musste er schmunzeln. Doch dann sah er wie er sich eine Kippe ansteckte und zückte sein Handy. Er schrieb ihm eine SMS: *'Honey ich kann dich sehen x3'* schrieb er rein und schickte sie Uruha. Er grinste von oben runter zu Uruha und winkte ihm dann auch zu.

Uruha zog gerade genüsslich an seiner Zigarette, als er die SMS bekam. Er zückte zusammen, suchte das Handy und blinzelte.

=> Honey ich kann dich sehen x3 <=

Schnell sah er sich um, erblickte dann Reita. Sehr schnell flog auch die Kippe weg.

<Mist.>

Reita beobachtete Ruha wie er nach ihm suchte. Echt putzig und Reita schaute nicht schlecht, als Uruha dann wirklich die Kippe wegwarf. Reitas Lippen waren mit einem Grinsen bestückt und er ging wieder ins Hotelzimmer, um dann zu Uruha runter zu gehen.

"Na~", begrüßte er ihn dann gleich.

Er fragte sich warum Uruha das alles mitmachte, warum Uruha immer wenn Reita es wollte die Kippe ausmachte oder gleich mal gar nicht rauchte in seiner Umgebung. Reita stellte seine Koffer mit zu denen von Uruha.

"Du hast noch paar Sachen von mir. Kannst du mir die dann im neuen Hotel geben ja?", fragte er nett.

Er dachte ja Uruha und er würden getrennte Zimmer haben. Nur wussten sie noch nicht, das die Zimmer ausschließlich in Doppelbettzimmer vorlagen. Uruha nahm noch schnell zwei kleine Kaugummis und kaute bis er Reita erblickte auf diesen. Er wollte den blonden Bassisten ja nicht verschrecken.

"Hey..", antwortete er, lächelte sanft, strich sich nebenbei eine Strähne hinters Ohr.
"Ich brauch ein Frisör.", murmelt er sich selbst zu.
"Uhm Sachen? Was denn?", fragte er verwirrt.

Reita grinste.

"Du hattest vorhins in deiner Eile einen meiner Beutel mit zu dir ins Zimmer genommen~", lächelte er ruhig.
"Kann ich auch einen Kaugummi?", fragte er dann.

Mittlerweile fuhr dann auch der Tourbus vor und die Anderen kamen langsam auch alle aus dem Hotel gewatschelt.

"Hab ich?"

Hatte Uruha gar nicht mitbekommen, dass dem so war. Die Kaugummipackung hielt er Reita hin, bot sie ihm somit an. Als Ruki, Kai und Aoi kamen musterten sie Uruha, was diesen wurmte.

"Hab ich was im Gesicht oder was?", fragte er sauer.

Rei nickte etwas und nahm sich dankend einen der Kaugummis. Er grüßte nett seine Bandmembers und dann wurden auch schon ihre Koffer in den Bus geladen und Reita verschwand gleich als erster in den Bus. Er schnappte sich einen Platz am Fenster, damit er dann schön rausschaun konnte, um nicht immer seine Bandmember zu beobachten, besonders einen nicht. Ob Ruha sich vielleicht neben ihn setzte? Eine kleine Hoffnung hatte er ja...

Aoi und Ruki platzierten die anderen Fensterplätze und so blieb Uru nur der Mittelplatz. Warum auch nicht? Tauschen würde eh keiner. Aus seiner kleinen Tasche holte er sich seinen Mp3 und lauschte dann entspannt der Musik. Sollte er zu Reita rüber? Nun gut, warum nicht. Er stand auf, setzte sich neben diesen, sah auch hinaus. Seine Haare fielen ihm in die Stirn.

Reita war dabei aus dem Fentser zu starren und zu warten, dass es losging. Überraschenderweise setzte sich Jemand neben ihn und Tatsache war es wirklich Uruha. Daürber freute er sich echt.

"Na~", meinte er dann mit sanftem Lächeln.

Und schon ging auch die Fahrt los. Reita packte sich sein Handy raus und steckte seine Kopfhörer ran um dann auch Musik zu hören.

"Wie kommst, dass du neben mich kommst?"

Eigentlich ne doofe Frage, aber er wusste nicht was er grade anderes reden konnte. Uruha merkte, dass Reita mit ihm sprach, blinzelte. Er stellte seinen Mp3 leiser, sah fragend zum Blondem.

"Uhm.. ano.. was war? Ich war in Gedanken..", gab er lächelnd zur Antwort.
"Tut mir leid.."

Reita hatte gar nicht mitbekommen, dass Uruha Mp3player hörte.

"Oh...ach schon okay~", meinte er sanft lächelnd.
"Hör weiter Musik~", sagte er ruhig und steckte sich selbst die Kopfhörer in die Ohren und schaltete Musik ein.

Das würde also eine sehr sehr ruhige Fahrt werden. Reita schloss halt einfach die Augen und versuchte zu schlafen, auch wenn das schwer war mit dem Gitarristen neben sich.

Uruha dropte, sah dann enttäuscht runter und weg. Dann drehte er seinen Körper, sah so zur anderen Seite. Von dieser Seite aus, musterte ihn Aoi. Wusste Aoi etwas? Auch Uruha machte seine Musik lauter, sah nur starr gerade aus, die ganze Zeit über. Kein Wort fiel während der Fahrt, alle wollten ihre Ruhe. Am nächsten und letzten Hotel angekommen stiegen Aoi und Uruha sehr schnell aus, rauchten erstmal, bevor sie rein gingen. An der Rezeption würden sie den nächsten Schock erhalten.

Reita schlief dann irgendwann ein während der Busfahrt. Er konnte gar nicht so schnell aufwachen, da waren Aoi und Uruha schon aus dem Bus verschwunden. Reita ging gemütlich aus dem Bus, holte seine Koffer und ging mit den Anderen zur Rezeption. Da teilte ihnen die nette Frau mit, dass sie 2 Zweibettzimmer und ein Einbettzimmer hatten. Ruki bestand darauf das Einmannzimmer zu bekommen und Kai und Aoi nahmen sich einstimmig ein Zimmer. Also mussten Uruha und Reita auch in eines. Reita seufzte etwas, hatte aber eigentlich nichts dagegen. Im Gegenteil, er war erfreut darüber. Mit Uru ging er dann in ihr gemeinsames Zimmer.

"Oh...ein..Doppelbett.", meinte Reita dann verblüfft als sie in ihrem Zimmer standen.

Uruha glaubte sich verhöhnt zu haben. Bloß drei Zimmer für fünf Mann. Na Klasse. Seufzend fuhr er sich durch seine vollen Haare, strich sie etwas zurück. Als er mit Reita zu besagtem Zimmer ging, schwiegen sie Beide. Reita war wohl sauer, weil er schon wieder geraucht hatte oder der Blonde war noch müde von der Fahrt. Uruha folgte Reita ins Zimmer, als dieser aufschloss. Es sah gut aus und war groß genug für Zwei. Als Reita dann aber was von Doppelbett sagte, stutzte er.

"Nani..?", fragt er und geht mehr ins Zimmer Rein und somit zu dem Bassisten.
"Oh.."

Auch Uruha fiel dazu nicht mehr ein. Reita musste etwas schmunzeln.

//*schick schick~*//, dachte er sich nicht nur über das Zimmer, auch das Bett war hübsch so wie es war.

Reita stellte seine Sachen beiseite.

"Na ja~ is doch oke~...also mich störts nicht...", sagte er dann gelassen und lies sich rücklings aufs Bett fallen.

Er seufzte einmal ausgiebig und schloss dann die Augen.

"Is ja nicht sooo schlimm...oder?"

Rei blinzelte fragend Uruha an.

"Wir werden uns die Nacht schon nicht auffressen~"

Er zwinkerte ihm zu. Aber unter auffressen konnte man ja auch was ganz anderes ..angenehmeres verstehen, aber dazu würde es wohl nicht kommen...

Uruha zog den Koffer ans Bett, stellte ihn da ab.

"Hm hai.. is ja nicht das erste Mal.", erwiderte Uruha und sah schielend zu Reita.
"Ich bin mal rauchen..", meint er leise und ging zum Balkon.

Diesen öffnete der Gitarrist und ging schnell raus.

'Wir werden uns schon nicht anfassen..'

Uruha schnaubte, zündete die Zigarette an.

"Hmmm~", grummelte Reita nur daraufhin, dass Ruha rauchen ging.

Er wälzte sich im Bett rum, sodass er Uruha sehen konnte, wie er aufm Balkon stand und rauchte. Er erhob sich dann einfach und ging zu ihm raus.

"Damit du nicht alleine hier rumstehn musst~", grinste er ihn nett an und lehnte sich auf die Balkonbrüstung.

Rei schaute sich ein wenig um und genoss die Aussicht.

"Sag was steht heute noch an? Außer Konzert?", fragte er dann skeptisch, weil er nicht wusste ob noch etwas geplant war oder nicht.

Uruha ruckte rum, als Reita zu ihm rauskommt.

"Hey.. danke..", sagte er, lehnte sich auch ans Geländer.

Seine Haare wiegten sich im Wind und die Zigarette war schnell weg.

"Ist das Bett bequem?", fragte er den blonden Bassisten.

"Hm..? Ich weiß nichts. Eigentlich alles wie immer. Soundcheck, Styling, Konzert."

"Und wie! Ich mag es~", grinste Reita etwas und nickte bekräftigend.

Das Bett war wirklich angenehm weich und fluffig.

"Ah key key~. . Was machen wir beiden Hübschen derweile bis es losgeht? Schlafen?", fragte Reita dann.

Er hatte keine Idee was sie machen konnten, aber wusste auch nicht so recht wann Soundcheck sein würde.

"Oder ist gleich Soundcheck?", fragte er mit angehobener Augenbraue.

Er atmete einmal tief durch bevor er dann wieder rein ging und wieder das Bett beanspruchte.

Kapitel 4:

Kapitel 4:

"Ich hoffe nicht. Ich bin echt krockie. Ich glaub nicht mal Sake würde mich heut locken. Also von mir aus können wir schlafen.", antwortet er und wirft die Kippe weg.

Danach nahm er Reitas Hand und sie gingen rein.

"Welche Seite? Klo oder Balkon?"

Reita schmiss sich einfach aufs Bett und rollte sich auf die Seite des Klos. Dann hatte er wenigstens seine Ruhe wegen dem Licht.

"Die~...wenns oke für dich is~", meinte er dann und brachte das Bett auf der Seite durch sein rumgeknautsche schon leicht durcheinander.

Uruha gluckste und "warf" sich dann auch aufs Bett.

"Hm kuschlig..", murmelt der Gitarrist, solche Betten mochte er.

"Apropos Bett... meines zu Haus ist kaputt. Ich werf es raus.."

Reita schaute zu ihm rüber.

"Echt? Dann nimm das hier mit...", feixte Rei frech grinsend.

"Ne...Scherz...soll ich dir beim neuen Bett suchen helfen? Ich lieg Probe und sag dir obs gut is oder nicht und ob ich mich drin wohlfühl~ dann kannst es nehmen und ich komm öfters mal vorbei~", weiterhin grinsend kuschelte er sich ins Kissen und seufzte etwas.

Jetzt war der Blonde müde, auf der Fahrt konnte er nicht wirklich schlafen und langsam drifteten dann auch irgendwie seine Augen langsam zu.

"Klar, können wir machen. Aber erst, nach unserem Date oder? Immerhin habe ich dir dieses versprochen und ich möchte es schon auch halten.", meinte Uruha und streckte sich.

Während er sich bis auf seine Shorts und sein Shirt auszog, beobachtete er Reita grinsend. Der blonde Bassist war schon süß.

"Komm Akira zieh dich aus. so kannst du nicht schlafen.", sagte Ruha sanft, lächelte auch so.

Reita grummelte etwas.

"Ich bin zu faul~....hilfst mir?", fragte er dann murmelnd, weil er sein Gesicht immer noch im Kissen hatte.

Aber eigentlich war die Frage überflüssig, denn Reita wusste doch das Uruha das nicht mach würde, was vielleicht doch ganz gut wäre, denn sonst würde Reita vielleicht noch auf falsche Gedanken kommen.

Uruha blushte.

"Uhm... ano..", druckst er rum und platzierte sich vor Reita.

"Na los komm. Arme ausstrecken..", sagte er sanft und Reitas drehte sich murrend um und tat es.

So zog er dem Bassisten das Shirt au und warf es auf dessen Tasche.

"Eto.."

<Die Hose auch..?>

Reita war etwas verwundert, dass er ihn wirklich ausziehen wollte, aber folgte dem 'Befehl' er solle die Arme ausstrecken und schon war er nur noch in Hose. Er lies die Arme wieder runter plumsen und wartete das Ruha ihm auch noch die Hose ausziehen würde, aber er tat nichts. Er blinzelte ihn an.

"Oh...traust dich nicht die Hose auszuziehn?", murmelte er dann schon im halb Schlaf und fummelte sich blind am Hosenkopf herum, da Uruha ja sicher nicht zulangen würde.....

"Uhm.."

Uruha wand sich verlegen ab, seufzte. Schnell lag er unter der Decke und deckte sich bis zur Nasenspitze zu.

"Sollen wir einen Wecker stellen?", fragte er noch leise, da Rei grad die Hose abstreifte.

Schluckend sah er weg und zur Decke.

<Was zum... mein Herz..>

Reita versuchte sich so einfach und umständlich die Hose abzustreifen, was aber schwieriger war als gedacht da er sie nicht erst ganz auf gemacht hatte. Er zog sich ausversehen die Shorts ein Stück mit runter, kümmerte sich da aber nicht weiter drum. Es war ihm grad ziemlich egal.

"Hmmm...vielleicht ganz gut~", murmelte er dann nur noch und hatte es dann auch endlich geschafft seine Hose auszuziehen.

Seine Shorts hingen zwar auch etwas weiter unten, aber brachten somit seine Beckenknochen mehr zur Geltung. Er kuschelte sich dann noch unter die Decke und linste zu Uruha.

"Alles oke?", fragte er dann diesen.

Uruha schluckte wurde verlegen und als Reita ihn dann noch fragte, ob alles okay wäre, konnte er nur nicken. Sein Herz war komisch, sein Magen auch, aber er ignorierte es erst einmal.

"Alles okay..", meinte er beiläufig, stellte sich den Wecker.

Wenn sie ihn nicht hörten, würden die anderen Member sie schon wecken.

"Schlaf gut..", nuschelte er und drehte sich auf die Seite, aber natürlich in die Richtung, wo er Reita nicht ansehen musste.

Reita hob noch mal fragend die Augenbraue, aber belies es dann dabei.

"Jops Nacht .. danke fürs Shirt auszieh~", meinte er dann noch dankend, auch wenn er es gern gehabt hätte wenn Uruha ihm auch bei der Hose geholfen hätte...aber na ja.. .

Im nächsten Moment dachte er schon gar nicht mehr darüber nach und schlief schnell ein. Die Fahrt hatte ihn echt müde gemacht. Uruha lachte leise schnaubend.

"Gern wieder..", flüsterte er und gähnte.

"Nacht ReiRei.."

Uruha schloss seine Augen, zitterte während eines erneuten Gähnens. Das Reita neben ihm lag, erfreute ihn. Es war lange her, dass dem so war, außerdem war es so noch wärmer im Bett.

Während Reita wie ein Baby schlief träumte er seelenruhig vor sich hin. Irgendwann rollte er sich zu Uruha rüber und kuschelte sich an ihn ran. Irgendwie träumte er so schon und tief, dass er selbst davon nichts mitbekam, wie er dicht an dicht mit Uruha im Bett lag und ihm seinen warmen Atem in den Nacken hauchte.

Uruha erschauerte immer wieder, wurde durch Reitas kleines süßes Schnarchen ab und an wach, spürte dann dessen Atem. Immer wenn er dann wieder wegdriftete, dachte er daran, wie angenehm es doch mit Reita hier im Bett war.

"Uruha~~", seufzte er leise in Uruhas Ohr, als er gerade von ihm träumte.

In Reitas Traum war alles so perfekt. Seine Welt war vollkommen schön und er war glücklich mit Uruha und Uru auch glücklich mit ihm. Er schlang die Arme um Uruha und kuschelte sich noch enger an ihn. Eigentlich war das nicht Reitas Art, aber er träumte ja schließlich und bekam davon nichts mit...

Uruha öffnete kurz die Augen und schmunzelte, zog Rei mehr an sich.

<Er's so niedlich..>

Uruha kuschelte sich selber auch an Reita und nickte weg. Es war sehr angenehm, angenehm bis es an die Tür klopfte.

Reita schlief so tief und fest, er würde nicht mal merken wenn ein Konzert in seinem Zimmer stattfinden würde. Er fühlte sich einfach zu geborgen, als das er aufwachen würde von einem Klopfen an der Tür und außerdem wäre Reita das egal gewesen, denn derjenige konnte von Glück reden, dass Reita nicht wach wurde, denn dann würde aber die Hölle brennen. Wenn Reita etwas nicht leiden konnte, dann durch Handys oder Türgeklopfe geweckt zu werden!

Ruha seufzte entnervt auf. es kam ihm vor, als wäre er gerade erst wieder eingeschlafen und dann noch unsanft geweckt zu werden, war nicht schön. Er löste sich sanft von dem Blondem, strich diesem durchs Haar. Als er vor dem Bett stand, streckte er sich erst einmal ausgiebig und gähnte.

Nochmals sah er zu Reita, schmunzelte. Der blonde kuschelte mittlerweile mit der Decke und.. Erneutes Klopfen riss Uruha aus seinem Tran und er ging schnaubend zur Tür. Diese öffnete er und ein grinsender Aoi stand davor.

"Na..", sagte der Schwarzhaarige und grinste breit.

"Was na?", brummte er.

Reita brummte etwas als der wärmende Körper neben ihm verschwand, aber er schnappte sich die Decke und knuddelte diese. Als dann Aoi zu Ruha sprach wurde er doch leicht munter und blinzelte verschlafen. Sein erster Blick galt der fehlenden Person im Bett und dann merkte er wie weit drüben er im Bett lag. Er kullerte sich wieder auf seine Betthälfte und stand dann auf.

"Was gibts denn...??", brummte er verschlafen und tappste in Shorts zu Aoi und Ruha an der Tür.

"Aoi?", fragte er dann und rieb sich die Augen. was wollte der denn hier?

"Willst du mitmachen bei uns oder was is?", fragte er dann nochmals.

Uruha war sprachlos. Wie konnte Reita Aoi nur fragen, ob er bei ihnen mitmachen will. bei was auch immer im übrigen. Aoi hingegen fand das ganze recht amüsant und lachte auf.

"Ich soll euch Turteltauben nur wecken. In ner Stunde ist Soundcheck, dann gehts in die Maske und dergleichen. Kai und Ruki sind schon vorgefahren.", antwortete Aoi und musterte beide.

"Was habt ihr getrieben, dass ihr so fertig seid?", witzelte der schwarzhaarige Gitarrist noch.

"Nichts..", brummte Uruha daraufhin und ging zu seiner Tasche.

"Rei mach die Tür zu oder geh mit Aoi mit, aber ich mag Ruhe habe und baden.. falls es eine Wanne gibt."

Reita stand leicht verdattert da.

//*Sehen wir fertig aus??*//, fragte er sich und schaute Uruha und sich kurz an.

"Geschlafen~", meinte er dann mit hochgezogener Augenbraue...hatten sie doch

auch...oder nicht?

"Bis dann~", meinte Reita und machte die Tür vor Aois Nase zu und watschelte ins Bad.

"WOW!", meinte er gleich erstaunt.

"Wanne und Dusche!!!"s freute er sich, drehte Ruha Wasser auf, welches die Wanne langsam füllte und wuselte gleich wieder aus dem Bad um auch sich neue Sachen zu suchen.

"Stört das wenn ich dusch? Du badest ja n.und ich will auch frischer werden~"

Reita hatte sich schon neue Sachen rausgesucht und schaute fragend zu Ruha rüber, ob er mit duschen konnte. Lieber würde er ja mit ihm baden, aber das konnte er wohl vergessen.

Uruha konnte nur verwundert zu der mehr als leise zugeschlagegenen Türe gucken. Das Aoi nun sauer war, konnte er sich gut vorstellen, aber es war ihm egal. Uruha grinste Reita an, sah diesem nach als er im Bad verschwand. Er selbst suchte sich frische Shorts, Socken, ein Shirt, eine Hose und leichte Jacke raus.

Sein Bühnenoutfit würde ja erst kurz vor Beginn anziehen, wenn das Make-up und die Frisur saß. Bei Reita war dies wieder genau anders. Der Blonde musste sich erst obenrum anziehen, damit er heller geschminkt und frisiert werden könnte. Grinsend sah Ruha zu wie Reita sich kindlich freudig aus dem Bad kam.

"Was denn so toll?", fragte er nach, doch als ihn Reita fragte, ob er duschen könne während er selbst badete, wusste er die Antwort.

Uruha stellte sich auf, musterte Rei. Dieser sah aus, als hätte er das warme oder kühle Nass genauso dringend nötig, wie er selbst.

So nickte er und antwortete: "Klar, ist kein Problem. Ist die Wanne groß? Pass ich auch rein? Oder muss ich mich klein machen?", fragte er am Ende, als er seine Duschutensilien aus der Tasche holte.

Mit diesen folgte er Reita ins Bad und staunte.

"Wow.. . Fußbodenheizung.. genial warm.", schwärmt er und legt seine Sachen auf ein Sideboard.

Reita fand das Bad einfach nur toll.

"Hm? Klar ist echt schon groß! Bin ich neidisch drauf~", gab er dann auch ehrlich zu, denn er würde auch in der Wanne baden wollen.

"Außer du willst das ich mit dir mitbade dann wirds vielleicht doch etwas enger~", grinste er frech und legte auch seine Sachen ab und schaute zur Wanne.

"Ich hab dir das Wasser aufgedreht~", grinste er dann und Schaum hatte er sogar auch schon reingemacht.

Rei war ja eh nur noch in Shorts, weswegen er auch erstmal von der Dusche das Wasser testete wie warm es war und drehte den Hahn auf. Nur blöd war das er

ausversehen zu sehr aufdrehte und sich der Kopf der Dusche löste und wie es das Schicksal wollte taumelte Reita kurz erschrocken zurück, bevor er den Duschkopf an den Kopf bekommen würde und rutschte durch den eben nass gewordenen Boden, auf den Fliesen aus und landete geradewegs in der Badewanne. Während der Duschkopf Uruha auch noch nass spritzte versuchte Reita wieder hochzukommen, damit er nicht ertrinken würde, was ihm auch gelang.

"Kacke..", hustete er dann mit ganz viel Schaum in der Gusche und schaute zu Uruha der nun klatschnass in Klamotten da stand.

"Dreh ab!", lachte er dann laut los und kletterte umständlich aus der Wanne raus.

Rei musterte Uruha und musste voll loslachen, dessen Klamotten waren nass und klebten eng an ihm dran und Reita musste sich vor lachen erstmal auf den Wannenrand setzen...

"Neidisch? Ich bin da ja mehr als neidisch. Ich lieb es. Das Bad ist einfach toll. Du Rei wir sollten zusammenziehen und eine Wohnung suchen, die so ein Bad hat. Dann hätten wir beide so ein riesen großes geniales Bad.", sagte der Brünnette daraufhin und gluckste.

Ein solches Bad war einfach ein Traum für ihn. Ob das für Reita galt, wußte er nicht und die Bodenheizung war echt hammer. Davon träumte er seit er sein eiskaltes Bad hatte.

"Ich mit..."

Uruha wurde rot, räusperte sich.

"Also wenn du... wir sind ja morgen auch noch da und übermorgen.. also.. *räusper* .. ich.. du kannst schon rein, aber", sagte er mutig.

Ruhas Herz aber und sein Kopf schimpften ihn, was er sich dabei dachte. Das war so untypisch für ihn. Ru war sonst fast nie so freizügig. Immerhin zu Zweit baden tat er nie. Dies tat er zur Not nur, in einer Beziehung. Dass dann Reita auch noch so galant war und ihm Wasser und Blubberblasen eingelassen hatte, freute ihn total. Es war lange her, dass jemand zu Uruha so zuvorkommend war. So etwas kannte er seit langem nicht mehr.. nicht mehr seit seiner letzten heimlichen Affäre.

"Danke Kira-kun. das ist voll lieb."

Da Reita ja bereits schon fast nackt war, wollte er sich auch entkleiden um in die Wanne zu kommen. Vor der Wanne blieb Uruha stehen, tunkte seine Hand ins Wasser, befühlte ob es ihm gut genug war.

"Herrlich.."

Da der Leadgitarrist nicht sah, was der Bassist tat, erschrak er total als er was poltern hörte, Reita auf ihm landete und ihm eiskaltes Wasser entgegenkam. Kurz darauf tauchte der Blonde auf, mit viel Schaum auf sich.

"Was zum..", japste er auf als Reita rumfluchte und ihm kalt wurde.

Schnell sah er zu dem Anderen.

"Alles okay? Hast du dir weh getan?", fragte er nach.

Schnell machte er auch die Dusche aus, als Rei ihn drum bat, musterte ihn nochmals. Dieser stand klitschnass und mit total verstrubelten Haaren vor ihm, was ihn gleich kindlicher wirken lies und das Fluchen nicht grad unterstrich. Als er sich mehr halten konnte, lachte er lauthals los. Es war zu urkomisch was hier gerade passiert war und wie sie nun aussahen, gab ihm daher denn Rest und er konnte nicht anders als lachen.

Reita saß immer noch da und lachte. Einerseits über Uruha und andererseits über sich und natürlich über dieses Missgeschick.

"Ja ja...alles oke~", lachte er, er wäre ja fast auch nur ertunken, aber das war Nebensache.

Sie hatten ja Spaß und lachten mal wieder ausgiebig. Als er sich dann wieder beruhigt hatte richtete er sich auf.

"Sorry Ruha~", grinste er frech und ging zu ihm rüber und wuschelte durch seine Haare.

"Also das Wasser in der Wanne ist echt schön!", meinte er nickend und sichelte zur Wanne.

//Aaahhh~ ich will mit Uruha badeeen!!!//, schoss es ihm aufgeregt durch den Kopf.

"Ehm...kommst aus deinen Sachen noch raus? Die sind ja jetzt so nass und kleben voll..", fragte er mit gehobener Augenbraue.

Auch Uruha lachte schallend herzlichst, bis er nicht mehr konnte. Diese Situation war echt so typisch für sie beide, wenn sie denn mal zusammen waren. Bei ihnen beiden konnte nur "Mist" rauskommen.

"Schon okay Akira..", meinte er lachend und stand auf, was gar nicht so einfach war.

Als der Andere ihm durchs Haat strich, lächelte er verträumt. Das war so Reitauntypisch, aber Akira typisch. Den sanften Akira von damals zu Schulzeiten vermisste er voll oft, vor allem daheim wenn er allein war.

"Ano.. nani?.. äh ich denk schon.."

Uru sah sich runter und versuchte sich auszuziehen.

"Uhm wohl eher nicht ^^"

"Hm key~", sagte der Blonde.

Reita hätte ihm echt gern beim ausziehen geholfen, aber na ja.....seine Ohren lauschten erneut auf, als Ruha scheinbar doch nicht rauskam aus seinen klatschnassen Sachen. Er musste wieder leicht lachen und legte dann Hand an. Er ging geschmeidig wie eine Katze zu ihm rüber und packte seinen Shirtsaum. Ziemlich sexy, aber 'normal' zog er Ruhas Shirt nach oben und entblößte so mehr und mehr Haut des hübschen Gitarristen. Er zog es ihm gerade über den Kopf als er sich - unbemerkt von Uruha, da der ja das Shirt vor der Linse hatte - sexy über die Lippen leckte. Dann zog er es ganz weg.

"Ganz schön eng da drin hm?", grinste er und machte dann sogar noch Ruhas Hose auf. Er kniete sich vor ihm nieder und zog an seinen Hosenbeinen, um diese nach unten zu befördern. Für Reita war es gut, für Uruha wohl eher nicht, denn die Hose war so nass, dass sie seine Shorts gleich mit nach unten zogen.

"Hoppla...na ja wolltest du ja eh gleich auszieh'n ne?", fragte er grinsend und richtete sich wieder vor ihm auf.

Reis Blick blieb wirklich nur kurz an Uruhass Körpermitte hängen, denn er musste sich ziemlich zusammenreißen.

"Na dann viel Spaß in der Wanne~", meinte er mit leicht wehleidigem Lächeln und schob Ruha Richtung Wanne.

Dann zog er sich unbeschämt die Shorts aus und versuchte es erneut mit dem bösen Duschkopf von eben.

Ruha zuckte merklich zusammen als Reita sich im näherte und plötzlich sein Shirt packte. Überhaupt wie Reita auf ihn zugeschritten war, war einfach nur rrrrr. Aber so konnte er einfach nicht lange von seinem besten Freund denken, das was komisch, fühlte sich gut aber auch nersch an. Er musste dringend rauchen. Auf Reitass Aussage hin, dass es eng sei, nickte er und antwortete kurz mit einem hai. Es war nun einmal bei ihm so. er trug nur zum schlafen weite Sachen, aber vorhins hatte er sich ja keine Schlafsachen angezogen, sondern nur die Sachen angelassen, damit er mehr schlaf haben würde. Geschickt zupfte Rei am Shirt, zog es ihm dann bestimmt, aber doch mit etwas Gewalt aus. Als Uruha dann aber letztenendes nackt vor dem Bassisten stand, da dieser ihm Hose und Shorts ausgezogen hatte, färbten sich seine Wangen rot. es war anders als sonst so vor Rei zu stehen, es war komisch halt, irgendwie aufregend.

"Rei du Schuft!", sagte er gespielt böse und stieg dann sehr schnell in die Wanne.

Wie konnte der Blonde es nur wagen, ihn anzugaffen.

"Nun komm schon her.. ich mach auch neues Wasser rein."

Gesagt, getan. Uruha dreht den Wasserhahn auf, sah zu Reita. Dieser sah den Duschkopf an, Uruha, wieder den Duschkopf und...

Reita konnte es nicht glauben, weswegen er auch ungläubig zwischen dem Duschkopf und der Wanne, in der Ruha saß hin und her schaute. Aber Letztenendes lies er den Duschkopf baumeln und watschelte im gemütlichen Tempo zu ihm rüber und stieg zu

ihm in die Wanne.

"Woaah~ schöön~", schnurrte er dann.

"Danke ☺", säuselte er dann und lies sich etwas tiefer in die Wanne sinken.

"Gehts oder mach ich mich zu dick?!", fragte der Blonde dann besorgt, er wollte ihm nicht zu viel Platz wegnehmen, wenn er ihn schon mitbaden lassen würde.

Gott wie gerne würde er sich jetzt zwischen Ruhas Beine legen und sich an ihn kuscheln. Er errötete leicht bei diesem Gedanken, aber fasste sich schnell wieder. Uruha gluckste.

"Also sprinten kannst du immer noch ganz gut. Wie früher.", sagte Ruha, wuschelte Reita durchs Haar.

"Soll ich noch mehr reinmachen oder es wärmer einstellen?", fragte er nach, sah dann vor.

"Eto.. ano Rei warum bist du so rot?"

Reita schüttelte leicht den Kopf. Er fand das Wasser so wie es war ganz gut.

"Rot? Weils warm is", lachte er, "und mit dir in ner Wanne kann einem ja nur heiß werden~", raunte er mit Absicht ziemlich verführerisch.

Reita nahm etwas Schaum auf die Hand und pustete ihn zu Uruha rüber.

"So schlimm das man bei dir rot wird?", stichelte er etwas weiter, denn Uruha war ja nun mal echt einfach nur hot und Reita hatte echt das Glück mit Uruha gerade nackt in einer kleinen Wanne zu sitzen.

Zwar waren sie nicht zusammen, aber das musste man erstmal schaffen und vielleicht würde ja mal doch noch was werden? Schließlich lies man doch nicht einfach einen Freund mit sich mitbaden .. oder doch? Reita hoffte, dass er ein 'Sonderprivileg' hatte und Ruha nicht mit jedem badet. Das war doch eigentlich mal eine Frage wert.

"Badest du oft mit Typen zusammen? Oder mit Frauen? Wie auch immer...", fragte er dann halt auch.

Uruha blushte als Reita ihm wiederholt ein Kompliment machte und das noch dazu in dieser anzüglichen Tonlage.

"Mo.."

Seinen Mund verzog der brünette Gitarrist zu einem Schmolmund, sah hiernach verlegen auf das Wasser. Es war für ihn wahrlich komisch wenn ihm Reita so etwas sagte, aber andererseits erfreute es sein Herz.

"Boar Aki sag nicht dauernd sowas.. das.. ich weiß dann nicht, was ich daraufhin sagen soll. Ich kenn dich so ja gar nicht...", raunt er und pustet den Schaum zurück, welchen sein blonder bester Freund eben zu ihm geblasen hatte.

Fehlte nur noch die Ente von damals. Rei's Frage brachte ihn aber auch ausm Konzept und dementsprechend sah er den Bassisten an.

"Nani? Ich.. iie! Ich weiß gar nicht, wann ich das letzte Mal.. also mit.. na ja du weißt ja.. also nein.."

Was stammelte Ru da eigentlich zusammen? Unmöglich war er gerade. Reita hob eine Augenbraue. Er brachte Uruha doch nicht wirklich jetzt aus der Fassung mit dem was er sagte, oder?

"Was redest du Kou?", fragte er dann auch leicht verwirrt.
"Mach ich dich etwas nervös?", fragte er ihn einfach weiter.

Es erfreute ihn irgendwie, dass er Uruha so aus der Bahn werfen konnte.

"Soll ich dir den Rücken waschen?", fragte er dann wie er es früher auch getan hatte.

Jetzt waren sie erwachsen...ging das da auch noch? Ja nun hatte er es eh gefragt. Rei schnappte sich dann seine Schultern und drehte ihn einfach rum, schnappte sich den Schwamm - den es hier auch gleich mit gab - und kippte ihm etwas Duschgel auf den Rücken um gebannt ihn dann lieb den Rücken zu waschen.

"Gut so?"

Uruha gluckste.

"Es ist einfach zu lange her, dass wir überhaupt darüber geredet haben. Also solche Themen.", antwortete er.

Damals waren sie noch jung und unerfahren, so 14 oder so. Heute sah die Welt ganz anders aus. Als Reita begann ihn zu waschen, fühlte er sich wie im Paradies.

"Hm Aki..", wisperte er und schloss genüsslich die Augen.
"Danke schön, das tut saugt. Müsstest du glatt öfter machen."

Natürlich scherzte der Brünette auf das letzt gesagte.

"Ich wasch dich dann auch nee?"

Reita guckte nur etwas komisch.

"Hmm~ wenn wir mal wieder zusammen baden dann mach ich das auch mal öfters~", meinte er dann ernsthaft.

Der Blonde würde sich da wirklich freuen.

"Ja gern wasch mich sauber ich bin so dirty..", kicherte er dann und tauchte den Schwamm noch mal ins Wasser.

Er lies ihn richtig voll Wasser und hob ihn dann über Uruhas Kopf um ihn da richtig auszudrücken und ihm das Wasser über den Kopf laufen zu lassen. Ein Grinsen zierte seine Lippen. Eigentlich würde er ihn lieber unter Wasser ditschen, aber so gemein wollte er nicht sein und außerdem wäre da Uruhas Kopf seiner Körpermitte verdächtig nah gewesen. Er wiederholte das noch mal und noch mal, bis Uruhas Schopf richtig nass war.

"Du siehst ja schon von hinten aus wie ein begossener Pudel...", lachte er dann und legte seinen Kopf auf Ruhas Schulter ab.

"Wenn ja..", sagte auch Uruha und gluckste.

Er wüsste nur nicht, wenn er das nächste mal mit Reita baden würde, also zusammen. Nach dem Konzert würde er nur duschen wollen und ins Bett und bei Rei würde das sicherlich nicht anders sein. Als Reita den Schwamm über ihm ausdrückte und das Wasser sich von oben herab auf ihm verteilte fuhr er erschrocken hoch, fasste kurz Reis Bein. Als der Blonde das Spiel dann auch noch wiederholte, gewöhnte er sich dran.

"Ich bin dann aber wenn schon ein schöner begossener Pudel.", schmolte er und hob eine Hand.

Mit dieser Hand fuhr er geschickt durch Reis Haar, was er zu fassen bekam, da der Blonde seinen Kopf auf seiner Schulter ablegte.

"Los dreh dich rum Rei. Jetzt ist Master Uru dran.", scherzte er und schnappte sich nun seinerseits den Badeschwamm, löste so die angenehme Wärme ihrer sich fast gänzlich berührenden Oberkörper.

"Jaa~ ein sehr sehr schöner begossener Pudel~", meinte Reita dann noch leise und machte weiter, bis Uruha dann auch mal wollte.

"Key~", sagte er nur und löste sich von Uruha und kehrte ihm den Rücken zu.

"Na dann mach mal Master Uru-chan~", witzelte er und wartete, dass Ruha endlich Hand anlegen würde.

"Macht der Master auch.", gluckste Uru.

Sanft fuhr er mit den immer wieder ins Wasser getunkten Schwamm über Reitas Rücken, Schultern und Arme. Die Seife oder eher das Duschbad verteilte massierend und langsam auf Reitas Haut.

"Ist es dem Herrn Bassisten angenehm so?", fragte er hauchend, als er sich an Reita lehnte.

Irgendwie war es absurd hier nackt beieinander, in der Wanne, zu sitzen, aber es gefiel ihm. Sanft und zögernd lehnte er sich an und strich nur auch über Reitas Brust. Das er ein begossener Pudel und Reita ein niedliches verstrubbeltes etwas war, war schon längst vergessen für Uruha. Reita smilete vor sich hin und freute sich, dass Uruha so lieb war. er genoss es echt, was er tat.

"Jaa~ sehr schön~", schnurrte er und als Uruha sich an ihn anlehnte lies er sich auch nach hinten gleiten und lehnte sich gegen Uruha und genoss weiterhin seine Streicheleinheiten.

Genießend hatte Reita die Augen geschlossen und war dabei die Welt um sich herum zu vergessen, es war einfach zu schön. Reita wollte am liebsten immer so bleiben. Als Uruha über seine Brust strich, mit dem Schwamm, überkam ihn ein angenehmer Schauer, er schnurrte leicht unter den wohligen Berührungen und der wärme Uruhas hinter sich.

Kapitel 5:

Kapitel 5:

Uruha lächelte als Reita zu schnurren begann. Es klang unheimlich süß wenn der Blonde sich so gab und es gefiel ihm wenn Akira einfach nur Akira war und nicht Reita. Aber er selbst war in letzter zeit mehr Uruha als Kouyou.

"Du Rei.. vermisst du manchmal die alten Zeiten? Oder wie wir früher waren?", fragte er und sah unsicher lächelnd in Reitas Gesicht.

"Ich schon.. vorallem wenn ich allein bin, denk ich oft daran."

Reita horchte auf als Uruha die alten Zeiten erwähnte.

"Hm...manchmal schon~ aber ich denke es ist so wies ist auch ganz gut~."

Er nickte leicht vor sich hin.

"Aber...manchmal so zu sein wie früher ist auch schön. Jetzt zum Beispiel...ich würde am liebsten immer mit dir zusammen sein..", sagte er dann leicht vor sich hinträumend.

"Also ich...bin gern mit dir zusammen und...na ja ich mag dich halt ganz schön dolle!", sagte er dann und wieder wurde er leicht rosé im Gesicht.

"Na ja vielleicht sollten wir mehr Zeit miteinander verbringen um zu entspannen und mal zusammen was zu machen...wie früher eben...dann vermischen wir das auch ganz sicher weniger~"

Rei lächelte dann ziemlich sanft und drehte den Kopf etwas zu Uruhas Gesicht und schaute diesen an.

"Gut .. ich dachte schon, dass ich als einziger so denke. Es ist wirklich sehr schön, mit dir zusammen zu sein. Dann weiß ich auch, dass ich nicht alleine bin und das es jemanden gibt, der sich um mich sorgt."

Als Reita sein Kopf in seine Richtung drehte, lächelte er.

"Wie süß du mit roten Wangen doch bist."

Reitas Augen wurde etwas größer. hatte er so rote Wangen?!

"Ehm...scheint etwas heiß zu sein~", meinte er dann und guckte wieder nach vorn.

"Wir sollten uns vielleicht auch langsam fertig machen. Aoi tickt sonst aus...genau wie unser Leader-sama.", meinte Rei und begann sich langsam von Uruha zu lösen.

Er drehte sich etwas und lächelte nochmal Uruha an.

"Danke...wir baden mal wieder zusammen hm?", fragte er nett und versuchte sich aus

der Wanne zu hieven. aber irgendwie sollte das heute nicht so Reitas Tag sein. Er rutschte weg, gab einen erschrockenen Laut von sich und flog direkt auf Uruha drauf und lag jetzt direkt zwischen seinen Beinen.

"Gomen~", meinte er entschuldigend blinzelnd und rappelte sich wieder hoch.
"Hab ich dir weh getan?!", fragte er dann immer noch zwischen seinen Beinen liegend und über ihn gelehnt.

Uruha nahm die Antwort auf Reitas rote Wangen einfach so hin. Auch wenn er den Blondem nicht wirklich glaubte. Aber Reita gab schon immer nie gern zu, wenn er etwas peinlich fand oder verlegen war, dennoch stand es dem Bassisten und als dieser dann meinte, das sie sich beeilen und fertig machen sollten, nickte er nur und gab ihm recht. Gefallen tat es ihm nicht.

"Stimmt, der schwarzhaarige Teufel wird sonst sehr grausam sein und hai! Wir baden mal wieder zusammen oder wir gehen in ein Onsen.."

Uruha lächelte Reita ebenfalls an, als dieser ihm das lächeln zukommen lies. Da Reita rauswollte, schloss der Brünette die Augen und fuhr erschrocken zusammen als es krachte, platschte und Reita mehr oder weniger auf ihm und zwischem ihm hockte. Schnell riss er verdattert die Augen auf, sah zu dem blonden Bassisten.

"Ich.. iie.. es.. alles okay..", nuschelt er schluckt.

Ruha konnte Reitas Penis sehen, wenn er runtersah und so zwang er sich in Reitas Augen bzw. Gesicht zu gucken. Sein Herz schlug schneller wie vorher und ..

"Wah tut mir so leid~", meinte Reita verlegen und setzte sich langsam wieder normal in die Wanne. "Gomen...ich...bin ausgerutscht.."

Und jetzt waren seine Wangen noch röter als vorher. Er war Ruha eben so nah gewesen und das auch noch im nackten Zustand! Er hatte das was an sich gefühlt, was er schon immermal berühren wollte...aber eigentlich nicht gerade auf diese Weise.

"Ehm...ja..."

Reita kratzte sich verlegen am Hinterkopf und krabbelte diesmal langsamer aus der Wanne und schnappte sich ein Handtuch, welches er sich rasch um die Hüften band.

"Soll ich dir raus helfen? Es ist echt glitschig~...."

Das Rot auf seinen Wangen war immer noch zu sehen und er lächelte verlegen zu ihm runter, hob skeptisch eine Augenbraue. Uruha lachte leise, sah Reita dann an, als dieser endlich ein Handtuch um sich hatte.

"Danke, wäre nett."

Sobald er geantwortet hatte, hielt Reita ihm eine Hand hin, half ihm somit hoch. Ruha nahm die warme, sanfte Hand gern an, hievte sich hoch, schnappte sich schnell ein

Handtuch, legte es sich um.

"Danke Rei-kun."

Sich noch ein kleines Handtuch schnappend ging der Größere rüber, suchte sich frische Sachen raus, aber anstatt diese gleich anzuziehen, ging er raus eine rauchen. Nach der Badewannensession tat die Kippe sehr gut. Auch wenn es Reita miesfiel.

Reita lächelte den Brünetten freundlich an und schaute ihm dann nur noch hinterher, wie dieser raus ging.. Ein leises Seufzen verlies seine Lippen. Warum fand er Uruha nur so sexy und anziehend? Er würde ihm gerne noch näher kommen. Rei begann sich dann schnell abzutrocknen und zog sich eine Shorts und eine Hose an.

Mit dem Shirt in der Hand und dem Handtuch auf den Schultern ging er raus zu seinem Koffer und schaute raus zu Ruha, der schon wieder rauchte. Leicht genervt rollte er mit den Augen und setzte sich dann aufs Bett. Seine Haare mussten erstmal noch trocken werden, bevor sie losmachen konnten. apropros Haare.. . Reita ging raus zu Ruha und legte ihm sein Handtuch über den Kopf.

"Nicht das du krank wirst...trockne dich lieber erst ab..wenn du schon unbedingt rauchen musst~", sagte er nur und ging wieder rein. Er suchte sich einen Föhn und begann sich die Haare zu trocknen.

Genüsslich zog der Brünette immer wieder an seiner Zigarette und blies den Rauch aus. Es tat gut sich dieser kleinen Sucht hinzugeben, auch wenn diese fatal für den menschlichen Körper ist. Gern und grinsend dachte er an die Szenen im Bad zurück, wie Reita mit dem Duschkopf kämpfte, wie Reita nass wurde, wie niedlich Reita als begossener Pudel aussah, wie Reita und er sich wuschen, wie Reita auf ihn fiel und.. . ja eigentlich immer wieder nur Reita und dann hatte er dem Blondem noch Fanservice versprochen die letzten zwei Konzerte.

Er und Reita, Reita und er. Seufzend fuhr er sich durchs Haar, erschrak als er kurz darauf Rei vor sich sah und dieser ihm sein kleines Handtuch auf den Kopf legte. Mit roten Wangen sah er diesem hinterher, da der Blonde wieder reingeflitzt war um sich die seinigen Haare zu föhnen. Es war herrlich einen so gut gelaunten, fröhlichen nicht Reita-Brummbär zu sehen. Uruha schnippte die Kippe weg, ging ebenfalls wieder hinein. Drinnen schloss er die Balkontür, lief zu den bereits rausgesuchten Sachen. Vor seiner Bettseite blieb er stehen, rubbelte sachte seine Haare, eher er das Handtuch, welches um den Hüften lag, löste.

Reita saß bequem auf der Bettkante und föhnte seine Haare. wuschelte sich immer wieder selbst durch das feuchte nass auf seinem Kopf und langsam wurde es immer trockener. Nur am Rande bekam er mit das Ruha wieder reinkam. Er schielte zu diesem rüber und genau in dem Moment entblößte er sich da so einfach. Reita wurde zum erneuten Male rot um dies Nase, aber durch seine wedelnden Haare sah man das Gott sei Dank nicht so gut. Als er fertig war, legte er den Föhn kurz beiseite und kämmte sich die Haare ordentlich zurecht.

"Willst du auch?", fragte er und deutete auf den Föhn neben sich.

Er zog dann einfach den halbangezogenen Ruha zu sich und drückte ihn aufs Bett. Rei stellte sich vor ihn auf und begann dann einfach dessen Haare etwas zu föhnen. Er wuschelte ihm immer wieder durchs nasse Haar damit auch seines schneller fertig wurde. Reita grinste ein wenig vor sich hin, die Szene fand er einfach mal goldig.

Er zog dann einfach den halbangezogenen Ruha zu sich und drückte ihn aufs Bett. Rei stellte sich vor ihn auf und begann dann einfach dessen Haare etwas zu föhnen. Er wuschelte ihm immer wieder durchs nasse Haar damit auch seines schneller fertig wurde. Reita grinste ein wenig vor sich hin, die Szene fand er einfach mal goldig.

Uruha hatte sich gerade so Socken, Shorts und ein Shirt angezogen, als Reita ihn zu sich gezogen hatte. und das gerade in einem Moment wo er den Blondinen nicht beobachtet hatte. Nun saß er vor und neben dem Anderen und seufzte wohligh auf.

"Du bist geschickt Frisöse.", sagte er scherzend, woraufhin Reita ihn knuffte.

Aber dem war so. Reitas Finger fuhren sanft durch sein langes, schweres Haar und er konnte ihn Ruhe genießen und entspannen. schade nur, dass es gerade wieder einmal an die Tür hämmerte.

"Ist bestimmt Aoi.."

Uru sah zu Reita auf und stutzte. War der andre nun sauer?

Reita hatte gerade seine Freude daran Uruha die Haare zu föhnen und ihm immer wieder durchs Haar streichen zu können Als es klopfte, seufzte er genervt.

"Hier~"

Er drückte Uruha den Föhn in die Hand und ging leicht verärgert zur Tür. Und Tatsache es war schon wieder Aoi, der störte.

"Maaan~ wir sind gleich fertig~....sind in 5Minuten unten....und nein wir haben nichts unanständiges gemacht!", sagte er nur kurz, lies den Dunkelhaarigen gar nicht erst zu Wort kommen und knallte ihm - diesmal etwas lauter - die Tür erneut vor der Nase zu. Dann ging er wieder zu Ruha rüber.

"War Aoi....ich hab gesagt wie wären in 5Minuten unten...", sagte er knapp und zog dich dann an.

"Wenn du dann soweit bist können wir ja...", meinte er und setzte sich auf einen Stuhl, der gegenüber stand.

Er wartete nur noch bis Uruha fertig war, damit sie gehen konnten und sich ihr schwarzhaariger Gitarrist nicht noch mehr aufregen würde. Uruha schnaubte. Reita hatte ja echt wunderbare Laune. Schnell packte er den Föhn auf den Schminktisch, zog sich hiernach Hose, Pullover und Schuhe an.

"Fertig.", murrte er und nahm sich seine fertig gepackte Tasche, mit Handy, Tempos, Geld und Zigaretten mit.

Beide gingen eher schweigend runter und suchten Aoi. das Rei diesem erneut die Tür "vors Gesicht" gehauen hatte, würde bestimmt nicht gerade zur guten Stimmung innerhalb der Band beitragen. Aoi stand auf, wand sich an Uruha.

"Der Bus steht schon draußen und wartet.", wand der Schwarzhaarige seine Worte an ihn.

"Gut, dann lass uns gehen.", antwortete Uruha, trottete los.

Vorher aber sah er nochmals zu Reita.

"Kaffee? Starbucks?"

Reita ärgerte sich das Aoi sie nun schon wieder gestört hatte, aber wenigstens hatte er nicht beim baden gestört. Hach ja...das baden...die Erinnerung gefiel Reita...und auf dem Weg nach unten dachte er nur daran wie nah und vertraut sie miteinander umgehen konnten. Jetzt aber war er wieder Reita. er schaute auf als Uruha ihn auf Starbucks ansprach und nickte gleich.

"Hai gern.", meinte er trocken, aber mit freundlicher Stimme.

Aoi beachtete er gar nicht so wirklich, nachher gingen sie dann raus.

"Wo gibst einen?", fragte er dann mit hochgezogener Augenbraue.

Uruha zuckte die Schultern.

"Weiß nicht. Aber meinte Kai nicht, dass das Navi im Bus Cafes und ähnliches auch suchen konnte. Vielleicht probieren wir es einmal so.", antwortete Ruha und zog elegant eine Augenbraue hoch.

"Der Fahrer weiß wo einer ist, also keine Bange.", erwiderte Aoi gelassen.

"Hm key...machen wirs so~", sagte Reita und schielte zu Aoi, der ja so einen klugen Einfall hatte.

Reita ging dann einfach an Beiden vorbei und stieg in den Bus. Manchmal überlegte er ob er nicht wieder anfangen sollte mit rauchen...dann könnte er sich s wieder entspannen, denn irgendwie hatte er keine gute Laune auf Aoi zu sprechen im Moment. Er lies sich in einen der Sitze fallen und gafft vor sich hin. Rei wartete bis Ruha oder Aoi - wer auch immer - dem Fahrer gesagt hatte, dass sie noch zu Starbucks wollten und dann erst zur Halle fahren würden. Reita seufzte etwas und wollte endlich los. Uruha setzt sich Rei gegenüber, musterte den Blondem. Aoi saß vorne.

"Bist d so sauer, dass wir.. nun ja gestört wurden? Wenn ja Aki, dann freu dich doch auf heute Abend.", meinte der Brünette, grinste frech.

Reita schaute auf und musterte den Gitarristen sich gegenüber mit leichter Skepsis.

"Hä? Ja, bin ich irgendwie...aber was meinst du?", fragte er dann irritiert.

Er verstand nicht so recht wie das der Brünette meinte. Sie würden heute Abend sicher eh nur aufs Zimmer, allein duschen und dann ins Bett fallen und schlafen....mehr eh nicht..das war doch fast immer so. Nur manchmal gingen sie danach noch einen zusammen trinken, egal ob in der Hotelbar oder nem Club in der Nähe. Es war doch immer das selbe~

Uruha seufzte.

"Vergiss es..", murrte er und sah, seinen Kopf abstützend, raus.

Hatte Reita etwa vergessen das er ihm Fanservice geben wollte? Hatte der Blonde in der kleinen Schlafpause sich denn nicht absichtlich an ihn gekuschelt? Und wieso klang Reita ihm gegenüber jetzt wieder so barsch?

Als sie bei Starbucks ankamen, musste Uru erst einmal rauchen. Die Situation missfiel ihm gerade. Reita und Aoi gingen schon einmal vor. Etwas wehleidig sah er dem Bassisten nach, fuhr sich durchs Haar.

<Dann brauch ich mein Versprechen ja auch nicht halten>, dachte er sich.

Die Kippe schmiss er weg, ging dann ebenso ins Starbucks und kaufte sich Erdbeerlatte.

Reita war immer noch etwas verwirrt, aber da Uruha ihm scheinbar nichts genaueres sagen wollte fragte er auch nicht nach.

"Key...ich werd sehn was du meinst...", sagte er etwas niedergeschlagen und wartete sehnsüchtig darauf endlich bei Starbuck zu sein.

Endlich dort angekommen seufzte er als er aus dem Bus kam. Etwas missfiel ihm und das war nicht die Tatsache, das Uruha eine rauchte....denn das konnte er verstehen so wie sich Reita ihm gegenüber schon wieder verhielt. Reita war halt ein Arsch und dafür hätte er sich selbst schlagen können. Er ging etwas deprimiert mit Aoi ins Café und bestellte sich da ein Mocha Frappuccino. Koffein brauchte er jetzt wirklich. Nachher kam auch Uruha und bestellte sich was und zu Dritt verliesen sie dann wieder den Laden. Aoi stieg diesmal zuerst ein und bevor Uruha einstieg hielt Reita ihn am Arm.

"Kou...tut mir leid das ich so drauf bin..", meinte er dann mit einem entschuldigenden Lächeln und bevor Ruha was sagte, schob er ihn dann einfach in den Bus und sie machten sich auf den weg zur Halle.

Niedergeschlagen ging Uruha Reita und Aoi nach, nachdem sie gezahlt hatten. Er verstand nie, wieso Reita manchmal so abblockte und komisch war. Was er aber erst recht nicht verstand war, warum er danach dann immer so zickig reagierte. Das wollte er eigentlich gar nicht. Einen Schluck trinkend, sah er Aoi einsteigen und er hob schon ein Bein an um selbst einzusteigen, wurde durch Reita aber daran gehindert.

"Kou tut mir leid das ich drauf bin", hört er den Blonden sagen.

Das Lächeln Reigtas erwiderte er kurz und weiter gings. Im Bus blieb es still und kaum in Yoyogi angekommen, wurde es lauter. Kai holte sie am Eingang ab und grinste. Hatte Aoi gepetzt? Uruha schritt schnell hinter Kai her, welcher sie umher führte.

"Wo ist Ruki?"

"Schon in der Maske.", wurde Uruha informiert.

"Danach geht Aoi, dann Rei, dann ich und am ende du Uruha."

„Uuhm okay..“

Seit wann war er denn der letzte?

Uruhas Verhalten auf seine Entschuldigung hin beruhigte ihn nicht wirklich, weswegen er einfach still an seinem Frappuichno nippte. Als sie ankamen stieg er gelangweilt aus und lief Kai ebenfalls nach. Ihm war es egal das er grinste...er konnte gerade nicht grinsen. Immer noch am Drink nippend lies er sich dann kurz auf eines der Sofas fallen. Er schaute sich etwas um, hielt es dann aber nicht mehr bei den Anderen aus und ging einfach. Er spazierte immer noch seinen Becher in der Hand durch die Gegend und schaute sich alles etwas genauer an.....

Uruha fand es mehr als langweilig, aber dennoch musste er sich einige Dinge einprägen. Kurz nachdem ihnen Kai alles gezeigt hatte, sein Latte alle war, kam Ruki auf sie zu. Sie grüßten sich und der Nächste ging zur Maske. Uruha hingegen sah Reita kurz an, wand sich dann ab um zur Bühne zu gehen. Von dieser aus sah er Richtung "Publikum" und dachte nach. Würden Reita und er heute wirklich Fanservice machen und morgen oder würde wieder Aoi kommen? Manchmal sprachen sie das vor Konzerten ab, was dusslig war, aber ändern konnte er es ja nicht. Kouyou schnappte sich seine Gitarre, zupfte gedankenverloren an ihr. Am liebsten würde er wieder ins Bett oder ins Bad wollen.

Reita lief durch die Gänge und hatte sich irgendwie verfranst. Er wusste am Ende nicht mehr so recht wo er war, aber Gott sei Dank fand er eine Tür mit der Aufschrift 'Bühne' für extra Doofe. Er war so einer also ging er rein.

Und wo er rauskam faszinierte ihn. Ganz am anderen Ende der Halle, stand er ganz oben. Er kam genau richtig, denn Uruha begann an seiner Gitarre zu zupfen. Reita musste unweigerlich grinsen.

//Ob er sein Handy dabei hat??//, fragte er sich und kramte seines heraus.

Er rief Ruha an, lies es lange tuten und wendete den Blick nicht vom Gitarristen ab, den er nur ganz klein erkennen konnte, aber er wusste das es Kou war.

Verträumt saß er am Bühnenrand, zuckte auf, als sein Handy in der Hosentasche am Bein bzw. Oberschenkel vibrierte. Geschickt, er hatte ja sein Baby noch auf dem Arm, fischte er sich das Handy raus.

<Reita? Hu..?>

Ruha ging ran, gluckste.

"Na, wieder verlaufen?"

Als Ruha ans Handy ging grinste er.

"Ähm..ja ...aber ich hab wieder den Weg gefunden~", meinte er stolz und nickte vor sich hin.

"Hey Kou-chan...ich kann dich sehen...", grinste er in den Hörer hinein.

"Mal sehn, ob du mich auch findest.", meinte er locker und ging ein paar Stufen weiter runter.

"Hu okay. Wow ich bin stolz auf dich Kira.", gab Ru glucksend von sich.

"Und wie du kannst mich sehen? Was machen ich denn?", fragte er und spielte weiter an der Gitarre da er das Headset anstöpselte.

Reita grinste und versuchte seine Augen anzustrengen.

"Hmm....irgendwas an deiner Gitarre...ich erkennns nicht genau.", gab er dann zu und versuchte immer noch zu erkennen was er tat.

Reita taten die Fans die hier hinten sitzen mussten jetzt schon leid. Einen Moment achtete er nicht darauf wo er hinlief und stolperte die Treppen runter.

"Wuah!", fiepste er erschrocken ins Handy und konnte sich indem er das Handy fallen lies grad noch an einem Stuhl halten ohne runterzufallen.

Schnell ging er zum Handy.

"Nichts passiert!!", meinte er hastig ins Telefon und richtete seine Sachen wieder.

"Also...wo bin ich...?", fragte er erneut und rieb sich etwas die eine Hand mit der er sich festgehalten hatte und mit der er jetzt das Handy hielt.

Uruha stutzte, sein Herz schlug schneller. weshalb beobachtete ihn der Bassist und von wo? Wieso wusste dieser was er tat? Das ist und war unheimlich.

"Du.. uhm okay stimmt. Ich zupfe etwas an den Saiten, aber wo..", weiter kam er gar nicht denn er hörte ein Poltern.

"Rei?", fragte er nach, aber er hörte nur ein Wuhaa und wieder etwas Krachen.

Was war denn da los?

"Reita?"

Da Reita mit einem alles okay antworte sah er erleichtert auf

"Du Aki? ich sehe was, was du nicht siehst und es hat ziemlich verwuschelte Haare..", sagte er grinsend.

Reita zuckte etwas zusammen und fasste sich an die Haare.

"Meinst du mich?", grinste er und lief jetzt den Gang entlang um die Runde rumzulaufen zu Uruha. Er strich sich die Haare wieder glatt und schlenderte den Weg entlang.

"Spielst du mir was während ich auf dem Weg bin??", fragte er dann locker und wendete so gut wie nie den Blick von dem hübschen Gitarristen.

Das stellte sich auch im nächsten Moment als großer Fehler heraus, denn als Uruha dann wirklich begann was zu spielen, er das Handy wegpackte und er immer näher kam...lief er gegen einen Stuhl....die Lehne zwischen den Beinen.

"Uhrghs..", entkam es ihm Schmerz erfüllt und er sank auf den Boden. Gott tat das weh!! wenigstens war er nicht mit voller Wucht dagegen gerannt....

"Lol ja ich meinte dich.", gab Ruha zu und lachte kurz.

"Süßes ReiRei. und hai ich spiel dir leise was.", antwortet er und tut es.

Blöd nur, dass er Reita so nicht sah. Erst als der Blonde ein Urgs von sich gab und das ziemlich laut sah er auf. Schnell legte er die Gitarre weg, schnappte sich sein Handy um Reita entgegen zu kommen. Er war leicht panisch, machte sich aber Sorgen bei Reitas Gesichtsausdruck..

"Aki..", rief er, nicht mehr dran denkend das er das Headset aufhatte.

Reita hockte auf dem Boden und hatte das Handy beiseite gelegt, hielt sich stattdessen seinen Schritt. Wenigstens verflog langsam der Schmerz und er hörte es nur Aki rufen. Er schaute auf und sah Uruha kommen. Rei atmete etwas durch und richtete sich wieder etwas auf.

"Woar..fuck Alter..", murmelte er dann fluchend vor sich hin.

Der Blonde setzte sich auf den Stuhl und wartete bis Ruha dann da war.

"Is heute nicht mein Tag glaub ich...", gab er leicht grinsend von sich und hatte sich immer noch eine Hand in Schritt gelegt.

„Aber danke das du mir was gespielt hast~" er zwinkerte Uruha etwas zu.

Uruha kam keuchend bei ihm an, musterte den Blonden.

"Tut dir was weh? Brauchst du ein Arzt oder was zu kühlen und lass doch das blöde Vorspielen raus, wenn du Schmerzen hast Akira.", zederte er sanft los.

Ruha machte sich doch nur Sorgen.

"Soll ich Kai sagen, dass wir heute später anfangen, dann kannst du...", weiter kam Uruha nicht, denn ein Finger Reitas legte sich auf seinen Mund, hinderte ihn so am sprechen.

Reita guckte mit großen Augen zu Uruha, der so losplapperte, als sei ein LKW über Reita gefahren.

"Wow man Kou-chan~", meinte er und legte den Finger auf Uruhas volle Lippen. Er lächelte ihn lieb an.

"Alles okey...ich bin nur..vielleicht jetzt impotent...oder halt ich bekomme kein mehr hoch...aber das ist kein Grund das Vorspielen ausfallen zu lassen...alles okey..", meinte er und grinste etwas wehleidig.

"Und ja es tut weh, aber geht schon wieder weg..."

Rei zog ihn neben sich auf einen Stuhl und sein Schmerz verschwand auch schon wieder langsam.

"Geile Halle oder?", fragte er dann ruhig und guckte wieder zu Ruha rüber.

"Schön das du jetzt zu mir gekommen bist...musst ich wenigstens nicht den weiten Weg gehen.", grinste er und schaute wieder runter zur Bühne.

Uruha schielte auf den Finger, sah dann zu Reita.

"Das.. gomen.. mach mir doch nur Sorgen.", hauchte er verlegen, kratzt sich etwas am Kopf.

"Und was? Impotent? Kriegst kein mehr hoch? Hä? Hast du dein.. oh.."

nun wurde der Gitarrist rot und war froh, dass Reita ihn neben sich auf einen Stuhl zog.

"Sie ist riesig. Ich bekomme Angst. Aber die Fans hier oben tun mir leid. Die sehen so wenig, denn so groß sind die Leinwände ja nun auch nicht. Sie sehen so gar keine Action und .. o//o Fanservice.."

"Ja die tun mir auch leid....", dann schaute Reita zu ihm rüber.

"Fanservice? Willst du das wirklich noch machen?", fragte er dann leicht ungläubig.

Schließlich war der Blonde heute ziemlich - so wie fast jeden Tag - blöd drauf gewesen, zumindest zeitweise...und da konnte er sich jetzt nicht vorstellen, dass Ruha immer noch Fanservice wollte. Uruha schielte kurz rüber.

"Weiß nicht. Ist deine Entscheidung oder Aois.", meinte er dann und sah wieder vor.

"Auch wenn du ihn gar nicht verdient hattest, so entschädigt er dich vielleicht dafür, dass du jetzt impotent bist oder kein mehr hochkriegst.", sagte er noch lachend stand auf.

"Ich geh wieder runter und du solltest in die Maske."

Reita zog eine Schnute.

"Ja weiß ich das ich ihn nicht verdienen...vorallem nicht von dir~ aber ich hätt gern welchen~ aber na ja musst du wissen...ich zwing dich nicht~"

Reita erhob sich dann auch leicht straukelnd.

"Huiih~", meinte er wackelnd dazu und stütze sich am Stuhl.

"Bis nachher~", meinte er und wackelte leicht behindert davon.

Er fand dann sogar gleich den richtigen Weg in die Maske. Rei zog sich das Oberteil um und setzte sich dann auf den Styling Stuhl. Er lies die Stylistin an seinen Haaren und seinem Make-Up rumfummeln bis er irgendwann fertig war. Der Blonde erhob sich und lies sich dann wieder auf das Sofa fallen, schnappte sich davor noch seine Bass und spielte ein wenig darauf herum. Aoi setzte sich dann zu ihm.

"Na?", begann er grinsend.

"Was läufsten so komisch?"

Reita hob skeptisch eine Augenbraue. Hatte er das echt gesehen?

„Bin gegen nen Stuhl gelaufen. Ich bekomm vielleicht keinen mehr hoch aber ansonsten nichts weiter..", grinste er und spielte weiter.

Aoi grinste ebenfalls und es schien als würde dieser das nicht glauben. Er nickte nur und lauschte dann Reita, wie er an seinem Bass rumzupfte. Uruha schnaubte wütend. Was bildete sich der blonde Kerl überhaupt ein? Er hatte versprochen Fanservice mit ihm, Uruha, laufen zu lassen und nun sollte er entscheiden. Wütend klimperte er auf seinen Saiten rum, bevor Kai und Aoi ihn doch baten, eine rauchen zu gehn oder so. Gesagt, getan, Uru stellte seine Gitarre ab, ging in den Aufenthaltsraum, rauchte dann still eine mit Ruki

.

"Was los mit dir?", fragte ihn dieser, als er fertig war mit rauchen und seine Zigarette wegwarf.

Verwundert sah der Gitarrist auf.

"Was soll sein?"

"Deine schiefen Töne hat man bis hier gehört."

"Nicht schief, wütend.", brummt Rua.

"Warum wüten? Wer ist dir aufn Sack gegangen?"

"Keiner!"

"Ah ja.."

"Hai!"

"Na dann hoff ich mal du spielst heute Abend besser."

Uruha nickte, zog nochmals kräftig an seiner Kippe, bevor er sie ausdrückte.

"Keine Sorge. Ich wein dem Impotenten schon nicht nach..", knurrte er leise.

"Nani?", fragte der Sänger, sah zu ihm.

"Nichts.. nichts.. ^^""

Reita brummte etwas vor sich hin. Schließlich ging er mit seinem Bass eine Runde

durch die Gänge und spielte nebenbei die verschiedensten Gazette Lieder durch. Wenigstens hatte er sie nochmal gespielt, denn irgendwie hatte er sich einige male verspielt...konnte er froh sein, dass das nicht auf der Bühne passiert war. irgendwann hatte er da auch keine Lust mehr dazu. Er konnte wieder normal laufen und war froh darüber, dass es bald losgehen würde. Reita hatte nebenbei auch auf der Bühne kurz seinen Bass angeschlossen und spielte jetzt da ein wenig. 'Ride the Rockers', was auch zur Zugabe dann kommen würde und er lief etwas Gedanken verloren über die Bühne.

Als Uruha endlich in der Maske war, war er froh. Seufzend schloss er seine Augen, fuhr sich durchs Haar.

<Ich brauch mal wieder was neues..>

Die Stylistin werkelte ewig an ihm rum, da er sich öfter unruhig nach Reita umsah. Später aber hörte er diesen auf der Bühne. Der Blonde machte wohl ein Soundcheck. Gut so. Zwei Stunden noch, dann würde es losgehen.

Als er sich endlich umziehen durfte, fragte er sich wo die Dame war, die ihm ins Korsett helfen sollte. So suchte er Aoi oder Kai. einer der Beiden würde ihm schon helfen können fertig zu werden.

Irgendwann gab Reita es dann auf und er legte den Bass beiseite. Es war eh nicht mehr viel Zeit also ging er wieder Backstage und schaute nach den Anderen. Er sah wie Aoi und Ruki zusammen eine rauchten. Stumm ging er an ihnen vorbei und ging wieder in den Raum, wo alle gestylt worden.

"Hey Uru~", meinte er dann freundlich und guckte was er tat.

"Was machst du?", fragte er dann auch mit gehobener Augenbraue.

"Soll ich vielleicht helfen?"

Reita checkte, dass er sich seine Sachen anziehen wollte und irgendwie sah es danach aus, als würde er grad nicht klar kommen. Erschrocken fuhr der Größere herum, sah zum Blondem.

"Uhm.. allein komm ich nicht in die Corsage.", sagte er und zeigte auf besagtes Kleidungsstück.

"Und die die mir helfen sollte ist weg. Kai und Aoi auch und..", haspelte er und seufzte.

Seine Wangen plusterte er kurz auf, bis es weh tat.

"Uhm würdest du...?"

Reita musste etwas lachen, als er die Wangen so aufplusterte.

"Wie süß...klar helf ich dir~", meinte er lächelnd und ging zu Rua rüber.

Er nahm die Corasge und half Uruha rein und machte sie dann auch ordentlich straff zu, nicht zu fest und auch nicht zu locker.

"Ist das okay so?", frage er dann, denn er wollte ihm bei weitem nicht die Luft

abschnüren und dann vielleicht noch Schuld sein, wenn er umkippte!

Uruha fühlte sich ja doch etwas nackt, so vor Reita.

"Danke, ja geht.", meinte er und machte ein paar Dehnübungen.

"Perfekt. Vielleicht nehm ich dich in Zukunft und nicht so ne unzuverlässige Tusse.", sagte er lachend, boxte Reita kurz sanft.

"Wie gehts dem Kleinen?", fragte er frech grinsend.

"Tja ich kann halt nicht nur gut ausziehen...auch anziehen kann ich dich gut~", lachte Rei und setzte sich dann aufs Sofa.

"Dem Kleinen? Wer is hier klein!", murrte er etwas lachend und lehnte sich etwas zurück.

"Dem gehts besser, danke der Nachfrage...impotent bin ich vielleicht doch nicht...aber das mit dem hochbekommen....."

er seufzte leicht und lachte dann aber los. Er lachte über seine eigenen Worte, und was er da für Stuss faselte.

"Na ja....bald gehts los~", meinte er dann wieder ernst.

"Schon aufgeregt?"

"Musst du dir halt wenn suchen, um zu gucken ob du noch ein hochkriegst oder nicht.", scherzte Ruha, setzte sich dann mit Bier/ Champus zu Reita.

"Auf uns und hai aufgeregt. Aber die zwei Konzis kriegen wir schon noch rum."

Reita hob skeptisch eine Augenbraue.

"Wenn du dich hergibst~", witzelte er rum und begann wieder mit lachen.

"Ja auf uns~...kleiner Säufer~", grinste er dann.

Rei bevorzugte es vor Konzerten Wasser oder sowas zu trinekn, aber Uruha genehmigte sich ja eh immer Alkohol vor nem Auftritt. Nachdem sich Reita also ein Glas Wasser geschnappt hatte er hob auch er das Glas. Er trank daraus und schaute zu Ruha rüber. Er fragte sich, ob er denn nun Fanservice machen würde oder nicht. Aber nochmal fragen wollte er nicht deshalb schwieg er. Nach einer Weile kamen dann auch Ruki, Aoi und Kai eingetrudelt und liesen sich nochmal aufs Sofa fallen. Die Gazettos unterhielten sich alle noch ein bisschen, bis es dann hieß wir hätten noch 5 Minuten. Gemeinsam gingen alle zum Bühnenbereich und hielten wie immer ihre 'Brülleinlage' ab, wobei Kai diesmal sprach. Und dann ging es für die 5 auch schon auf die Bühne, wo sie mit tosendem Gejubil erwartet wurden.

Uruha lachte auf.

"Mal sehn, wann ich mich dir nochmal hingebe.", sagte er und trank ein Schluck.

Nicht, dass er Alkoholiker war, aber es beruhigte ihn ungemein, wenn er etwas trank. Klar es war eine blöde Angewohnheit, aber das Zeug schmeckte ja auch gut. Nachdem sie nun Alle beisammen waren und noch eine kleine Weile quatschten, entspannte er sich zusehends. Nach und nach wuselten sie hinter Bühne, sahen sich um. Ihr altbekanntes Brüllritual wurde abgehalten und hiernach wurden sie an ihre Plätze

geleitet und das Intro begann zu erklingen. Etwas zittrig nahm er seine blaue Gitarre.

<gleich..>

Uruha schloss die Augen und leckte sich über die Lippen.

Reita atmete nochmals tief durch und schüttelte Arme und Beine durch. Die Hände kneete er nochmal kurz und dann ging es schon auf die Bühne. Das Licht schien ihm ins Gesicht und es dauerte einen kurzen Augenblick, bis er genaueres erkennen konnte. Die Fans kreischten wie blöd und er begann zu grinsen. Das war seine Welt! Das liebte er, einfach auf der Bühne stehen, sein Hobby das Bass spielen ausüben und sich bejubeln lassen.

Und ZACK ging es auch schon los. Ruki brüllte ins Mikrofon, Kai hämmerte auf seine Drums und Aoi und Uruha begannen an ihren Gitarrensaiten zu zupfen, so wie Reita der begann am Bass rumzuspielen. Er lies seinen Blick durch die ersten Reihen gleiten, denn mehr konnte man meistens gar nicht sehen, durch die ganze Beleuchtung. Er watschelte cool und lässig über die Bühne, rannte ach ab und zu von einer Seite der Bühne zur Anderen. Immer wieder schaute er mal zu Uruha rüber, bei dem verdächtig oft Aoi war. Das passte ihm nicht so ganz, aber was sollte er dagegen tun? Er lies es eben so und hatte den Gedanken schon fast aufgegeben, dass es Fanservice gab...

Die Bühnenbeleuchtung ging an und die Töne erklangen weit weg. Seinen Einsatz verpasste er dennoch nicht. Profi genug war er sicherlich. Nach und nach begannen Aoi, Reita, Kai und er Ruki mit ihrem jeweiligem Instrument zu begleiten. Geschickt und auch anzüglich zupfte er seine Saiten, gab sich Aois Fanservice hin, neckte ihn aber auch wenn sie gemeinsam vorne ihre Solos playten. Sein Blick huschte oft zu ihrem blonden Bassisten und schon etwas traurig lächelte er diesem zu. Als sie wieder eine Uptempo Nummer spielten, ging er erneut zur Bühnenmitte, sah zu Reita hinter, zwinkerte ihm zu.

Gut für Reita war, dass sein Blick so oft auf dem sexy blonden Gittarristen lag, denn deswegen bemerkte er auch, als Ruha ihm zuzwinkerte und die Chance nutzte er und watschelte cool und lässig wie immer zu Uruha vor und freute sich bei ihm zu sein. Blöd war nur...das Aoi kam und sich wieder zwischen Beide drängte und erneut Uruha anspielte, sodass Reita das fünfte Rad am Wagen war. Gekränkt schaute er zu Aoi, dann aber wieder zur Menge und lies sich nichts anmerken wie traurig er darüber war. Dieser blöde Aoi! Gerade als er zurückgehen wollte kam allerdings Ruki zu ihnen und tatschte ihm am Arsch und hielt ihn so ab das er ging. Wie als wollte er ihm sagen, er sollte noch ein wenig mit stehen bleiben. Ruki schmiegte sich an ihn und sang lautstark ins ein Mikro und Reita musste etwas schmunzeln, denn im nächsten Augenblick war Aoi wieder verschwunden, wuselte in eine andere Ecke und amüsierte sich da mit den Fans. Reita hopste dann, als auch Ruki mit den Fans zu tun hatte weiter rüber zu Uruha schenkte ihm ein nettes Grinsen und spielte ihn ein wenig an. Schon war der Hass auf Aoi für den Moment vergessen und er genoss den gemeinsamen Moment im Rampenlicht. Doch auch dieser Moment sollte irgendwann enden....

Uruha hoffte nur echt, dass Reita ihn auch verstand, was manchmal nicht der Fall war. Er stellte sich auf das Podest, positionierte sich bequem und wartete auf sein und

Reitas Solo ab. Als er jedoch nur Aoi neben sich sah, zog er einen Flunsch. nicht schon wieder. Aoi drängte sich wohl immer absichtlich zwischen ihn und Reita und es wurmte Uruha mächtig, denn Aoi konnte echt aufdringlich werden beim Fanservice. Er verfluchte den Schwarzhaarigen im Moment einfach nur, denn endlich kam Reita zu ihm und dann so was. Fuck!!! Das der Blonde somit indirekt sein Versprechen hielt, erfreute Uru. Da aber Aoi ihn anspielte und nicht Reita, musste er ja drauf eingehen, immerhin sahen die Fans sie von hier vorne sehr genau. Uruha sah während Aois Service dennoch zu Reita und sein Herz setzte kurz aus. Reita sah verletzt, gar traurig drein. Bedeutete es dem blonden Bassisten wirklich so viel, wenn sie beide.. ? Wow.. . Uruha war sprachlos und er hoffte, dass Aoi schnell wieder Leine zog, auch wenn die Gedanken nicht gerade nett waren. Auch Ruki gesellte sich zu ihnen drein und bekropschte gierig Reitas Arsch, verweilte lange mit seiner Hand auf Reis Po, was ihn zum leisen knurren brachte. Abgelenkt verspielte er sich kurz, sah peinlich berührt danach weg. Das durfte doch nicht wahr sein. Reita und er kamen ja gar nicht zum gemeinsamen Spielen, wenn Aoi und Ruki immer unabsichtlich dazwischen funkten. Seufzend spielte er weiter, wiegte sich im Takt der Musik mit, sah sich seine drei hier vorn seienden Bandmember an. Ruki war schon eine Marke für sich und noch dazu eine Hüpfdudel, welche schon wieder verschwand. Aoi war eine schwarzhaarige Schönheit, wusste das auch zu nutzen. Aber endlich war er weg. So sah Uruha auf ins Publikum und wieder rum. Wo war... ah da. Sanft lächelte er zu Reita, spielte ihn endlich an, drehte sich mit dem ganzem Körper zu diesem, sah ihm genau ins Gesicht. Aber leider war der Moment viel zu schnell rum und er räumte das Feld und kurz darauf auch die Bühne, denn das Konzert war zu ende.

Reita verlies dann schon das Podest und fragte sich warum Ruha sich verspielt hatte, denn das passierte ja sonst nie!! Aber lange dachte er da nicht darüber nach und kurz darauf war dann auch Schluss. Reita seufzte etwas als er die Bühne verlies. Jetzt kamen nur noch die Zugabe und danach vielleicht noch eine und das wars dann. Er lies sich kurz auf einen der Stühle im Bühnenbereich sinken und bekam auch gleich Wasser gereicht, welches er gierig trank. Er hatte vielleicht gut 5 Minuten zeit, bis er mit Kai wieder auf die Bühne musste und in der kurzen Pause wollte er meist nicht genervt werden oder so. was auch so blieb.

Nach der Pause und ewigen Zugaben Gebrülle ging es dann wieder los. Reita schnappte sich seinen Bass und mit Kai zusammen ging es auch wieder auf die Bühne um die Zugabe einzuläuten. Kai und Reita spielten ihr gemeinsames Solo und hatten Spaß zusammen. In dieser Zeit versuchte er sich nur auf Kai und dessen Drummenspiel und seinen Bass zu konzentrieren. Nach einer halben Ewigkeit, die für Reita allerdings zu schnell endete kamen auch wieder Ruha und Aoi auf die Bühne und später gefolgt von Ruki und dann spielten sie die Zugabe und Ruki laberte wieder irgendwelches Zeugs, bei dem Reita eigentlich nur halb zuhörte, denn seine Blicke schweiften des öfteren zu dem hübschen Gitarristen auf der anderen Bühnenseite.

Ruha war erschöpft sich, hielt sich während der Zugabe zurück, damit er Morgen beim Abschiedskonzert fit genug war. Auch er schielte oft genug zu Reita, wurde dabei öfter von Kai ertappt. Verlegen wand er sich dann immer ab. Seine Solos brachte er aber dennoch energisch rüber und an Rukis Stelle hinter sich. Ab und an tänzelte Aoi ihn wieder an, er aber sah zum blonden Bassisten. Als auch die Zugabe endete, war er

erleichtert. Er legte die Gita ab, stellte sie in den Gitarrenständer und sah sich um. Schnell öffnete er eine Wasserflasche, goss sich etwas davon übers Haupt und den Rest trank er. Ruki begann schon seine Rede zu halten und dankte allen brav. Er selbst ging etwas konfus vor, war lediert. Aber die Danksagung und das gemeinsame jumpen gehörte zu ihren Konzerten dazu. Alle umarmten sich und wieder tatschte Ruki Reitas Arsch an, was ihn knurren lies. Verwundert sah er sich um, hoffte das es keiner gehört hatte.

Reita genoss das Spielen und er war sichtlich beruhigt als es zu Ende war, denn mit der Zeit hatte er die Schnauze voll, dass Aoi ständig Uruha antänzelte.

Kapitel 6:

Kapitel 6:

Erschöpft gab er seinen Bass einem Staff der gleich herbei eilte und begab sich dann mit zum gemeinsamen jumpen, den Platz neben Uruha bekam Kai und er musste sich mit Ruki und Aoi zufrieden geben, aber solange Aoi jetzt hier war und nicht bei Ruha ging das schon mal. Nach dem jumpen gabs ne Runde Umarmungen für Alle und wieder landete Rukis Hand an seinem Arsch und er grinste Ruki danach nur an. Das Ruha das gesehen hatte wusste er nicht und danach gings von der Bühne. Reita lies sich gleich erstmal aufs Sofa fallen und ruhte sich etwas aus. Dann hielt er Ausschau nach Wasser...

Uruha wankte etwas zu einem Stuhl, hatte ein kühles nasses Handtuch über seine Kopf hängen. wieso begrapscht Ruki Reita dauernd, dass verstand er nicht. Seufzend nahm er sich seine Kippen, rauchte aber nur kurz, denn nach dem Konzert hatte er noch nicht wieder so gute Luft.

"Können wir fahren?", fragte Ruki und Uruha hoffe auch, dass es bald zurückging.

Der Leadgitarrist suchte nach Reita musterte ihn.

"Sag ma Rei Rei hast du unsren Zimmerschlüssel?"

Reita trank hastig sein Wasser und freute sich nachher schon mega auf seine Dusche oder noch mal baden? Er seufzte und war in Gedanken als Uruha ihn ansprach.

"Was? Hä? Schlüssel...ehm ja..keine Sorge den hab ich in der Jackentasche~", lächelte er und erhob sich dann um sich noch schnell das Oberteil umzuziehen.

Er schälte sich etwas umständlich aus seinem Shirt, hing es ordentlich hin, damit es geeinigt werden konnte. Halbnackt lief er durchs Zimmer und suchte sein Shirt.

"Uuuuuhh~ Reitaaa~", kam es dann flirtend von Ruki.

"Wie wärs wenn du noch die Hose für mich fallen lässt?", wizelte Ruki rum und suchte sich dann noch selbst sein Zeug zusammen.

Reita hatte dafür nur ein Grinsen übrig.

"Tja~ das kostet mein Lieber...", scherzte er und zog sich dann sein Shirt über.

Seine Hose behielt er an, da war er jetzt zu faul sie auszuziehen. Rei war fertig. und nachdem die Anderen auch alle fertig waren würden sie dann alle zusammen zurück zum Hotel fahren.

Uruha schnappte nach Luft als Ruki Rei so anzüglich angaffte und dann auch noch wollte, dass Reita die Hosen runter lies. Nicht, dass es ihn selbst stören würde, aber

Ruki sollte sowas nicht sagen und verdammt Reita der Arsch, sollte da nicht drauf eingehen. Etwas umständlich zog er sein unteren Teil des Outfits aus, stand dann nur noch in Corsage und Pantys da.

"Aoi.."

"Komm schon..", flötete dieser und öffnete Uruhas Corsage, woraufhin dieser erfreut ausatmete.

"Arigatou", wispert er und bückt sich dann um aus seiner Tasche ein Shirt zu holen und es sich anzuziehen.

Nachdem sie dann doch endlich alle fertig waren, jeder seinen Schlüssel und Handy hatte, ging es zurück zum Hotel. Dort angekommen, rauchten Aoi und Uruha mit Ruki und Kai, während Reita nur etwas trank und aus der Reihe fiel.

Reita wartete etwas ungeduldig auf die Anderen und beobachtete auch aus dem Augenwinkel, wie Aoi Uruha helfen durfte. Er wollte das doch. Na ja...dann im Hotel mussten die Anderen 4 unbedingt rauchen, während Reita sich einen Brandy an der Hotelbar genehmigte. Na ja gut...aus dem einen wurden dann doch 5 da er in jeder Minute, in der die Jungs rauchten einen hinter schüttete. Irgendwann kamen dann auch die Jungs rein.

"Heeey~", meinte er feucht fröhlich und kippte dann gerade den 6. hinter.

"Könn wa Uruhaa~?", lallte er etwas und ging zu Ruha rüber und grinste ihn an.

Der Blonde musste jetzt ruhig bleiben und dann schnell duschen und ab ins Bett, bevor er was unüberlegtes tat. mit Uruha im arm schlenderte er dann zum Fahrstuhl um mit ihm nach oben zu fahren, die Blicke der Anderen ignorierte er einfach...

Uruha suchte Reita fand ihn an der Bar.

"Hab ihn.", meinte er und Kai, Aoi und Ruki sahen in die Richtung in die Ruha schaute.

Zu Viert marschierten sie zu Reita, sprachen ihn an. Als der Blonde ihn anlallte, kam ihm der Brandygeruch entgegen. Leicht angeekelt sah er Rei an, stutze dann aber um so mehr fassungslos, als der Bassist einen Arm um ihn legte und ihn zum Fahrstuhl dirigierte. Uruha sah verzweifelt hinter zu Aoi, Ruki und Kai doch diese grinsten nur. na danke. im Fahrstuhl lehnte Reita sich an ihn und er hatte zu tun, nicht umzufallen als der Fahrstuhl ruckartig stoppte. Reita reagierte schnell, hielt ihn fest.

"Arigato Akira.-kun.", murmelte er und steig aus dem Fahrstuhl

Reita folgte, lief dann vor zum Zimmer, schloss auf. Kaum drinnen wurde dir Tür verriegelt.

"Alles okay Aki?"

Das Reita diesen Namen hasste, wusste Uruha, dennoch nahm er diesen jetzt gezielt bei der Frage. Endlich waren sie auf dem Zimmer angekommen und ein seufzen verlies seine Lippen er nickte stumm und ging zum Bett. Kurz setzte er sich stützte die

Arme auf die Beine und legte den Kopf in die Hände. Erneut seufzte Rei. Warum musste er auch so viele Brandys hinterkippen? Wackelnd erhob er sich wieder und zog sich einfach aus, lies die Klamotten alle auf den Boden fallen, außer seine Shorts die behielt er noch an. Er schwankte ins Bad und lies sich Badewasser ein in die Wanne. Er hatte jetzt Bock zu baden. Er setzte sich auf den Wannенrand.

"Isch bade...", meinte er nuschelnd, die Badtüre stand ja immer noch offen, also konnte Ruha das auch verstehen.

Der Bassist kippte ordentlich Schaumzeugs rein und es schäumte ganz schön gewaltig. Dann zog er die Shorts aus und lies sich in die Wanne...na ja...plumsen mit nem kleinen Knall, da er wegrutschte und mit dem Kopf gegen den Rand knallte....

Uruha hatte gerade seine Schlafsachen rausgeholt, als Reita aufsprang. Er hatte schon Angst, der andere müsse sich übergeben, aber nein. Kurz nachdem Rei im Bad war, erklang der Wasserhahn und Wasser lief ein.

"Ist gut.", meinte Uruha als Rei sagte er wolle baden.

Eine kleine Weile war es ruhig, doch dann knallte es wieder. Erschrocken fuhr er rum und lief ins Bad.

"Rei?", fragte er, öffnete die Tür richtig, stockte dann.

Kaum war Reita auf den Rand geknallt hatte er sich ganz in die Wanne rutschen lassen und rieb sich den Kopf.

"Heeey~ du magst mitbaden?", fragte er immer noch leicht verwirrt und der Schmerz der nun sich durch seinen Kopf zog wurde das auch nicht besser, eher im Gegenteil. er rutschte etwas hin und her. "Hier...isch hab noch Platss~", meinte er und winkte Ru rüber.

Uruha atmete erleicht aus.

"Du Baka!", schrie er und sah Reita nicht an.

Er schniefte kurz und wischte sich über die Augen. Dann zog er sich aus, stieg in die Wanne, aber hinter Reita.

"Lehn dich an.. bevor du untergluckerst oder mir noch mal einen Herzinfarkt bescherrst."

"Awww~ baden~", kicherte er etwas Reita-untypisch und lies ihn mit in die Wanne.

"Schööön~", meinte er und lehnte sich entspannt zurück.

"Schön das du mit mir badest~~ wenigstens kann jetzt kein blöder Aoi dazwischenfunken...der hat mich ja kaum genervt heute...", seufzte er und schloss die Augen.

"Hast du gesehn? Als ich zu dir wollte hat der sich wieder dazwischengedrängt..und Ruki ging mir voll oft an den Arfsch...ich versteh nicht was bei denen abgeht..", meinte er etwas ratlos.

Uruha besah sich Reitas Kopf. Kami sei dank kein Blut. Aber er sollte Akira Aspirin oder so etwas Ähnliches auf den Nachttisch stellen.

"Wie wo was?", sprach er aus seinen Gedanken schreckend.
"Ja habs gesehen und schön, wenn es dir gefällt hier zu sein."

Das Thema Aoi und Ruki wollte er nicht so lang durchkauen, daher hatte er nur gesagt habs gesehn.

"Hast du Schmerzen?", lenkt er ab.

Reita nickte etwas darauf hin, dass er es gesehen hatte. Reita regte das auf, was sie da abgelassen hatten, aber Ruha schien das entweder nicht zu interessieren oder er wollte nicht weiter drüber reden. Er seufzte etwas.

"Schmersn?", fragte er dann und drehte den Kopf leicht zu Ru rum.
"Ja mehr als genug....nicht nur am Kopf...", meinte er dann murrend.
"Willst du wissen was alles?...mein Kopf..mein Schwanz..und mein Nacken...meine rechte Hand...und joa das wars erstma...", lallte er und kicherte wieder etwas dumm.
"Und du? warum fragst du?", wollte er dann noch wissen.

Uruha war knallrot. Reita betrunken oder angetrunken war selten, aber kein Wunder wenn der Andere nicht fiel aß.

"Ich meinte nur dein Kopf..", fiepte er und sah zur Wand.

Wieso erwähnte Reita dauernd seinen Penis und so? Das war doch nicht normal.

"Und warum tut dir so viel weh? Noch von heute nachmittag?"
"Ach...na ja ich dacht isch sach dir alles was weh tut....un ja wegen heute nachmittag...", seufzte er und legte seine Arme auf Uruhas Beinen ab.
"Isch sach dir...renn du mal gegen den Schuhl...da mussst du was trinken wenn dir so viel weh tut...", meinte er dann etwas altklug.

Wenigstens konnte er so die Schmerzen etwas vergessen.

"Aber es war nicht genug...ich spür ja immer noch Schmerzen~~", seufzte er und legte seinen Kopf auf Uruhas Schulter rutschte noch weiter nach hinten, zwischen Ruhas Beinen.

Uruha wurde verlegen. Reita war heute echt gesprächig. Das konnte er gar nicht von dem Blondem und je mehr er sprach, desto mehr schimmerten Kouyous Wangen.

"Aspirin liegt schon da..", hauchte er, aber ihr Bassist redete weiter.
"Und tut weh. Tret den Stuhl in den..ähm ja.."

Aber uh.. . musste Reita so rumrücken und rutschen.

"Willst du raus?"

"Raus? Nein!", meinte er gleich voll empört.

Wieso sollte er raus wollen? Er wollte Ruhe ja schließlich nahe sein also warum wollte er dann hier raus?

"Will ich nisch...isch will ja bissl mit dir zamm sein~", säuselte er ganz leise, so als ob es jemand Anderes hätte hören können.

Langsam färbten sich seinen Wangen schon rot vom warmen Wasser und dem Alkohol in seinem Blut. Das machte sich dann auch nach einiger Zeit, die sie noch so eng beieinander waren, bemerkbar.

"Isch..glaub warm baden is nicht gut..wenn man was gedrunken hat..."

Er fasste sich etwas an den Kopf, denn langsam wurde ihm doch ein wenig schwummerig....

Uruha blushte erneut, sah zu Reita runter.

"Warum? Wir haben sonst auch nie zusammen gebadet oder so oder uhm..", begann der Brünette, überlegte dann, was er weiter sagen sollte.

Aber es schmeichelte dem Größeren natürlich auch, so etwas vom blonden Macho zu hören.

"Glaub ich auch, wenn ich dich so hör.", gluckste er, umfasste Reis Hüfte.

"Naah~ ich wollte ja scho imma ma mit dir badn~", gab Rei ehrlich zu, aber ob das gerade ehrlich rüberkam in seinem Zustand wusste er selber nicht so genau.

Als Uruha dann an seine Hüfte ging keuchte er etwas erschrocken auf und zuckte etwas zusammen. Damit hatte er dann jetzt doch nicht gerechnet. Was wollte er denn jetzt von ihm?

"Willst du etwas schon raus?", fragte er dann und knuffte sich doch wieder an Ruha ran.

Er wollte noch nicht aus der Wanne...dann würde er Ruhe nicht mehr so nah sein, dabei genoss er dessen Nähe doch so sehr...

"Aber warum"?, fragte Kou erstaunt.

Ihm war das ein Unding, warum man mit ihm, Kouyou, baden wollte. Das wollte bisher niemand, außer es gab vielleicht nen Quickie im Wasser.

"Scht.. ich halt dich bloß, sonst kluckerst du wieder unter und nein, noch will ich nicht raus."

Reita verstand nicht wie man mit Ruhe denn nicht baden wolle und Uruha verstand scheinbar nicht wieso man mit ihm baden wollte. Akira seufzte etwas, war froh das sie noch weiter baden würden.

"Gut~ ich dachte schon du willst abhaun ...weilsch so viel red..oda so...", meinte er dann leicht verlegen und entspannte sich wieder.

"Ehm..na wieso will man nisch mit dia baden? Isch mein...isch..na ja...isch mag dich un bin...gern bei dir...so nah...weiß?"

Rei schaute etwas unsicher über seine Schulter hinweg zu Uruha. Gott ..er war ihm so nah. Am liebsten würde er sich einfach rumdrehen und ihn küssen, aber dazu hatte er dann doch zu wenig getrunken, als dass er sich das getrauen würde. Uruha gluckste.

"Du solltest öfter betrunken sein Akira. Du bist so lieb und schnulzig, dass is so niedlich bei dir."

Aber vorallem ungewohnt und Uruha gefiel es, dass stritt er gar nicht ab.

"Hm also.. hm.."

Was sagte man denn auf ich mag dich und mit dir zu baden, wenn es aus Reitas Mund so anders klang, als es Ruha sich dachte.

"Du Aki? Unser Date.. das steht doch noch oder?"

Reite legte seinen Kopf weiter nach hinten wieder.

"Unser Date~...", nuschelte er leise noch mal.

"Klingt als wären wir kurz davor zusamm zu komm~ cool~", lallte er und freute sich darüber.

"Klaaa steht nooch! Ich sagte doch nu schon dausendmal...isch bin gern mid dir zusamm...und ...dann mach misch eben öfters besoffn...dann is oke...", nuschelte er am Ende hin immer leiser werden.

"Magst dus wensch lieb un schnulzzzig zu dia bin? Du magst misch wohl auch...ja?", fragte er dann etwas hoffnungsvoll.

"Isch disch...nämlich am meisten von alln...aber jetzt magsch aus der Wanne raus Ruha-Schätzchen~"

Und mit den Worten erhob der Blonde sich dann langsam...zumindest versuchte er das, rutschte aber gleich wieder nach hinten auf Uruhas Schoß.

"Ups...sry..", kicherte er und blieb noch etwas auf Rus Schoß.

"Hm hai ich mag dich auch. Immerhin bist du mein bester Freund und so.", nuschelte er und fuhr durch Reis Haare.

Als dieser sich dann aufsetzten wollte, sah seitlich weg, wollte nicht Reitas wohlgeformten Po vor sich sehen.

"Uff...", entkam es ruha gepresst, als Reita auf ihm landete er und er dessen ganzes Gewicht auf sich spürte.

"Rei..?"

"Gomen RuRu~"

Rei rutschte von Ruha wieder runter.

"Kannst du mir helfen? Es dreht sich alles so sehr...~", bat er dann leicht hilflos den Anderen um seine Hilfe.

Er hätte sich doch nicht die ganzen Brandys hinterkippen dürfen, aber wenigstens war ihm nicht schlecht, sonst hätte er vielleicht auch noch kotzen müssen oder so und solange Uruha da war und ihm half war ja auch alles im Lot.

"Hai."

Seufzend stand Uruha auf, hob Reita dann sanft hoch, half ihm auf.

"Komm.. ich trag dich dann rüber kay?", fragte er und sagte schnell noch "Huckepack aber..", bevor das zu doof klang.

Er stieg aus der Wanne, hielt Reita aber dennoch fest. Er nahm ihre Handtücher, band sich eins um die Hüften und mit dem Anderen schrumpelte er Reita trocken.

Reita nickte leicht und sah ihn entschuldigend an. Wäre ihm nicht so schwindelig gewesen, hätte er gut und gerne noch ewig mit ihm gebadet. Dankend nahm er Ruhas Hilfe an und setzte sich dann während Uruha ihn abtrocknete auf den Beckenrand und hielt sich den Kopf. Wie konnte sich nur alles so sehr drehen von 6 Gläsern Brandy? Er war doch sonst trinkfester...vielleicht sollte er das nächste Mal nicht auf leeren Magen was trinken. Reita richtete sich dann vom Beckenrand auf und band sich selbst das Handtuch um die Hüften.

"Danke Kou~", meinte er und hielt sich an Uruhas Arm fest, damit er nicht gleich umkippen würde, aber dennoch verlor er irgendwie das Gleichgewicht und flog etwas unsanft mit Uruha zu Boden und landete auf ihm.

"Gomen...", nuschetelte er und kniete über ihm und schaute in seine tollen braunen Augen. "Kou...ich...würd dich gern...küssen..", sagte er dann und senkte schon seinen Kopf.

Jetzt wars aus mit seiner Beherrschung, er legte seine Lippen kurz auf die von Uruha, löste sich aber kurz danach schon wieder.

"Gomen..", nuschetelte er gegen Uruhas Lippen und legte sich auf seine Brust. In der Lage sich alleine aufzurichten war er nichtmehr so wirklich im Stande.

So oft wie heute, lag Uruha schon lange nicht mehr auf dem Boden, unter oder über wem. Reita machte das doch mit Absicht oder doch nicht? Derweil dachte er, der Tag könne gar nicht mehr mit mehr Tollpatschigkeit gespickt werden. Aber Reita übertrumpfte sich ja selbst immer wieder. Nun lagen sie also da, nackt, da die Handtücher nicht mehr anlagen und das nur weil Reita trinken musste. Uruha unter Reita, Reita über Uruha und nichtssagend sahen sie sich Beide so sanft es ging an. Uruhas Herz klopfte wild in dessen Brust und er musste schlucken. Wieso waren

Akiras Augen gerade so verrucht schwarz? Kam das vom Licht? Waren diese dunkler geworden? Und weshalb stand Reis Mund so leicht offen? Große Augen machte er, als Reita ihm sagte er wolle ihn gern küssen. Wusste sein Freund da was er sagte? War es dem Anderem ernst und bewusst?

Schock !

Oh ja, es war ihm bewusst und Uruha spürte das erste Mal in seinem leben Reitas Lippen auf den seinen. Und er war geschockt. Machte das Spaß? Sein bester Freund hatte ihn geküsst und sich dann auch noch entschuldigt. War es denn so widerlich ihn zu küssen? Nun gut.. jetzt wusste er es ja.

"Schon okay", antwortete er leise, rutschte unter Reita hervor, stand auf.

Als er stand hievte er Reita hoch und kurz darauf lag der Blonde endlich im Bett.

Reita half Uruha, so gut es eben in seiner Verfassung möglich war, sich zum Bett zu bringen. Im Bett kuschelte er sich gleich in die Decke ein und ihm war es kack egal, dass er immer noch nackt war. Er fasste sich an die Lippen und wünschte sich, dass er Uruha noch mal küssen durfte, denn nun hatte er einmal Zucker geleckert und wollte gerne mehr. Als Uruha dann auch endlich im Bett war, rutschte Reita gleich zu ihm rüber.

"Kou?", nuschelte er dann leise und stupste ihn etwas an.

//Ich würde dich gern noch mal küssen//, ging es ihm durch den Kopf, aber sagen tat er das nicht.

Und am nächsten Tag würde er sicher noch wissen, was hier heute Abend oder eher fast schon Nacht abgegangen war.

"Darf...ich...rangekuschelt komm?", fragte er dann, als sei er ein kleiner Schuljunge, der die liebe seiner Mutter benötigte.

Uruha trocknete sich ab, cremte sich ein. Körperpflege war ein A und O bei ihm. Als er aber im Zimmer war, schloss er erstmal ihre Türe ab. Erst dann ging er zum Bett, zog sich seine Schlafsachen an. Reita beachtete er mal kurz nicht, denn er war noch immer verwirrt. dennoch musste auch er endlich ins Bett. er war k o.

"Hm? Aso ja darfst du kurz..", antwortete er auf die Frage des Blondens etwas barsch, denn am Morgen würde Reita sicherlich behaupten, dass er der Jenige war der Reis Nähe suchte und die Anderen Drei würden das sicher glauben.

Reita schmuste sich gleich an Ru ran, als dieser ihm die Erlaubnis gab. Jedoch war er grad leicht unglücklich, über Ruhas Tonfall.

"Wasn jetzt los?...bist..so komisch...", fragte er dann leicht besorgt und suchte mal wieder die Schuld bei sich.

Eigentlich war er sich auch ziemlich sicher, dass er Schuld daran hatte, wie Uruha nun drauf war.

"Isses weilsch...na ja..disch geküsst hab?", fragte er dann und versuchte Uruhas Blick nicht zu begegnen indem er den Kopf gesenkt hielt.

"Iie. bin nur wiedermal mordsmüde, also nichts neues.", meinte er und gähnte auch gleich bestätigend.

"Du nicht? Schließlich war der Tag lang und morgen ist das Finale.", meinte er und sah zur Decke.

<Nichtma rauchen konnt ich ><.. >

"Achso...", nusichelte er leise und begann ganz zart Uruha an den Seiten zu streicheln und fuhr auf dessen Brust um da kleine Kreise zu ziehn.

"Doch...schon..aber...na ja...wensch einpeennn...is schneller morgen...", meinte der Kleinere als etwas komische Erklärung warum er eigentlich nicht schlafen wollte.

Rei richtete sich etwas auf und schaute dem Anderen ins hübsche Gesicht.

"Du riechst ...lecker..", meinte Reite dann und wendete seinen Blick nicht ab.

Das Uruha so gut roch hatte er wohl seiner Körperpflege zu verdanken. Reita beugte sich zu Uruha runter und roch ihm etwas am Hals um festzustellen von wo der Duft kam und stellte fest das es wirklich seine Creme war.

"Kou?", fragte er dann als er sich wieder etwas erhoben hatte.

Wieder schaute er ihm ins Gesicht und suchte Augenkontakt.

"Wensch disch nochmal fragen würd....dürft isch nochmal?", fragte er dann und spielte auf den Kuss von vorhins an.

Kous Herz konnte gar nicht so schnell schlagen, wie es sollte. Reita brachte ihn hier im Bett permanent zur Verzweiflung. Er streichelte ihn, sah ihn sanft an, koste ihn und roch an ihm. Wie sollte er das noch länger aushalten?

"Rei..", wimmerte er zittrig, als Reita wieder ihm näher kam und erneut an ihm schnupperte.

"Kü..ssen?"

Wie zum Geier? Geschockt sah er zu Reita.

"Nani??"

Reita fuhr mit einem Finger zart über Ruhas Lippen. Er schaute ihm in die tiefbraunen Augen, die durch das mangelnde Licht, welches nur zum Fenster reinschien, schwarz wirkten.

"Einmal..noch...", wisperte er dann ganz leise.

"Wenn du es nicht willst...werd ichs nie wieder tun..", flüsterte er im verführerischem Ton und kam Uruha wieder etwas näher und sah ihn mit einem liebevollem, aber bittenden Blick an.

Akira würde gern auch mal initiative des Anderen sehen, aber darauf konnte er ja ewig warten, so wie Uruha immer reagierte. Er kam Uruha noch ein Stückchen näher und blieb knapp vor seinem Gesicht in dieser Postition.

"Darf ich...bitte Kou-chan~", flüsterte er leise und wartete diesmal auf Zustimmung des Anderen..vielleicht aber vergebens...

Uruha wimmerte erneut auf, hmte leise.

"Ha.. hai.", fiepst er und schluckt.

Noch einmal durfte er Reitas Lippen.. oh Kami, er war im Paradies. Jedenfalls jetzt gerade. Aber.. ?

"Schau mich nicht so an Rei..", haucht er heißer.

Das ja verboten ey. Reitas Herz schlug Purzelbäume, als Uruha ihm ein ja gab. Kurz schaute er ihn noch an, lies dann aber seine Augen zudriften und lies den letzten Abstand auch noch schwinden. Zum zweiten Male an diesem Abend legte der blonde Bassist die Lippen auf die des Gitarristen. Leicht über ihn gebeugt stützte er sich auf dessen Brust ab, spürte seinen rasenden Herzschlag unter seinen Fingerkuppen und begann etwas zurückhaltend seine Lippen auf denen des Anderen zu bewegen. Fast schon federleicht küsste er die brünette Schönheit unter sich und fuhr bittend mit der Zungenspitze über Uruhas Lippen, erhoffte, dass der andere auch diese stumme Bitte ihm erlaubte....

Uruha schloss seine Augen, hoffte nichts zu bereuen. aber wie sollte man solch einen sanft kosenden Kuss bereuen. Reita war so zärtlich. Nie hätte er diesem das zugetraut oder es sich erhofft einmal .. was dachte er da eigentlich? Auch wenn er den Kuss anfangs erwidert hatte, so löste er ihn, als Reitas Zunge über seine Lippen fuhr. Mehr wollte er Reita nicht geben. Nicht so, nicht..

"Go..gomen..", hauchte er und sah weg.

"Aber das geht zu weit.."

Reita merkte, dass Uruha das nicht wollte und gab dann auch nach. Schließlich wollte er ihn ja zu nichts zwingen.

"Nein..mir tuts leid..", redete er in einem leisen entschuldigenden Ton.

Rei legte sich dann schweigend neben Uruha.

"Aber danke...das ich durfte...", sprach er mit etwas angeschlagener Stimme und drehte sich dann auf die Seite und schloss die Augen.

Er wollte den Augenblick dann jetzt doch vergessen. Er war zu weit gegangen, viel zu weit, er hätte Uruha nichtmal fragen dürfen ob er ihn noch mal küssen durfte. Er hätte ihn nicht einmal küssen dürfen....er konnte so ihre ganze Freundschaft aufs Spiel setzen. Was tat er nur? Aber er hatte doch Uruhas Herz gespürt, wie es so schnell schlug...war das denn nur weil er so ...na ja überrascht war? Oder steckte vielleicht mehr dahinter?

"Ich habs dir doch erlaubt.", sagte Uruha leise, fuhr durch Reitas Haar, wuschelte den Kopf.

"Leg dich hin Akira und schlaf. Wir müssen morgen zeitiger raus als heute. Aspirin weißt du ja wo sie sind."

Uruha drehte sich zur Mittelseite, sah zu Rei.

"Hab kein schlechtes Gewissen hai? Ich erlaubte dir, mich zu küssen.."

Reita drehte sich etwas zu Uruha und schaute diesen an.

"Ja..danke...ich werd die Aspirin morgen früh sicher brauchen~", nuschelte er leise und kuschelte sich noch tiefer in die Decke ein.

"Danke...das ich durfte.."

Er lächelte etwas und schloss dann wieder die Augen um nun endlich ins Traumland zu entkommen.

Schnell war er eingeschlafen und würde wohl auch nicht so schnell aufwachen und tief in seinen Träumen bemerkte er auch nicht, wie er sich wieder weiter rüber zu Uruha robbte und an ihn ankuschelte. Ein zufriedenes Lächeln zierte seine Lippen, durch die Nähe des Anderen wärmenden Körpers neben sich....

Uruha lag noch etwas wach, dachte über den Tag und Kira nach. Reitas Anruf, Reitas Sturz oder Stürze, Reitas Küsse. Einfach alles Reita. Aber das vergas er auch schnell, wenn er an Ruki und Rei dachte. Als Uruha einschlief, kuschelte auch er sich an Rei, dachte das es sein Uru-Pon wäre.

Am Morgen aber merkte er, dass dem nicht so war. Aber seine Blase musste geleert werden. Wie also den hübschen Blonden von sich lösen, ohne diesen zu wecken?

Reita schlief wirklich tief und fest und träumte angenehme Dinge, wie von Konzerten, jubelnden Fans und auch von Uruha, wie er mit ihm zusammen ein mega langes Solo spielen durfte und alle neidisch auf sie schauten. Er merkte auch nicht wie Uruha wach wurde und aufstehen wollte, aber wie als wenn er es wusste hatte er etwas von Uruha abgelassen und gab ihm so die Möglichkeit aufzustehen und wie ein Baby konnte er weiter schlafen....

Uruha atmete erleichtert auf, ging schnell ins Bad um zu pinkeln. Danach wusch er sich die Hände. Im Zimmer zurück, gähnte er, sah zu Reita. Lächelnd ging er wieder zurück zum Bett, legte sich hinein. Die Decke zog er sehr hoch, denn ihm war kalt, obwohl es draußen angenehm zu sein schien. Nochmals gähnend nickte auch er wieder weg und wachte erst nach der Mittagszeit erneut auf.

"Hu.. Rei? Was machsu..?"

Reita hatte sich nachdem Ruha zurück war wieder vertrauensvoll an ihn geschmiegt. Er wachte dann irgendwann auf und hatte Kopfschmerzen. Er löste sich von Uruha und schnappte sich frische Shorts welche er sich anzog. Kira rieb sich etwas die Schläfen und schaute dann etwas glücklicher auf die Aspirin, die Uruha dahingelegt hatte. Er hatte sie gerade eingeworfen und trank einen Schluck Wasser, als ihn Uruhas Stimme zusammenzucken lies und er sich vor Schreck am Wasser verschluckte. Er klopfte sich etwas auf die Brust und brachte dann ein gequältes 'Ichg ersticke' hervor um Uruhas Frage noch zu beantworten, bevor er vielleicht das zeitliche segnen würde.. Uruha rieb sich verschlafen die Augen, gähnte.

"Trink noch was, dann rutschts.", sagte er leise und legte sich wieder hin.

Reita war schon wieder so süß tollpatschig. Lächelnd kugelte er sich zusammen in der Mitte des Bettes.

"Gome ne Reita-chan.", hauchte er, wissend das Reita die Endung chan nicht mochte.

Reita trank dann also noch einen Schluck, da er ja allein da wieder raus musste und Tatsache es ging wieder besser. Er drehte sich zu Ruha rum und funkelte ihn etwas an, aufgrund des 'chans' an seinem Namen. Der Kleinere krabbelte zu ihm in die Mitte des Bettes und begann ihn hemmungslos auszukitzeln.

"Duuu!! erst lässt du mich ersticken dann nimmst du das ganze Bett ein und dann nennst du mich Reit-CHAN??!" sagte er gespielt böse und kitzelte ihn weiter aus.

Irgendwie hatte er gute Laune, trotz der Kopfschmerzen. Ru gluckste und lachte wie ein Irrer. Er hasste es so verdammt kitzlig zu sein und Reita wusste es.

"Gnade Aki.. bitte ich sag auch.."

Erneut japste er lachend nach Luft und versuchte unter Reita wegzukommen.

"Nie wieder... chan.. versprochen.. oder ah. wahhhh Rei... kein Date, wenn du nicht aufhörst."

Reita stoppte dann als Uruha das Date erwähnte.

"Ey das is unfair!", meinte er schmollend und zog auch eine Schnute.

Er setzte sich vor Uruha und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Also das is schon gemein mit sowas zu drohn~", meinte er sich selber zunickend in einem gespielt gekränktem Ton.

Uruha aber war eher froh, dass Reita nicht auf ihm saß, denn er hatte da ein kleines Problem.

"Gome, war dumm von mir. Aber geh runter essen Aki. Die Andren warten sicher schon."

Uruha seufzte und kugelte sich gähnend wieder zusammen.

"Hmm~", meinte Reita dann wieder im normal zustand und erhob sich wirklich vom Bett.

Er suchte sich Sachen raus und zog sich an. Noch einmal schaute er zu dem Gitarristen auf dem Bett.

"Ich geh vor...kannst dann ja nachkommen~", meinte Rei locker und verlies dann das Zimmer mit guter Laune.

Er ging runter und tatsächlich saßen die Anderen schon da und redeten über belanglose Sachen. Reita holte sich etwass zu Essen und nen Kaffee und setzte sich zu ihnen. Die Anderen fragten wo Uruha sei und er antwortete kurz mit einem 'noch im Bett' und begann dann zu essen...

Uruha hmte nur und schloss die Augen. Eigentlich wollte er gar nicht aus dem Bett. Hier war es warm, kuschlig und es roch nach Reitas Duschgel. Er mochte den männlichen Duft, da er selbst eher immer fruchtige oder exotische benutzte. Das Essen konnte er auch gut ignorieren, denn er hatte genug "Fett" an sich. Gähnend und schmatzend drehte er sich und döste wieder weg.

Reita aß auf und Uruha war immer noch nicht da. Er seufzte etwas und erhob sich dann wieder.

"Aww~ ReiRei Schätzchen~ gehst du wieder?",fragte Ruki dann und grinste ihn an.
"Ja..ich soll Uru Frühstück mitbringen, weil er seinen faulen Arshc nicht aus dem Bett bewegen will..." "Eher nicht kann hm?", korrigierte Aoi breit grinsend und Reita hob nur skeptische eine Augenbraue.
"Na klar..ich hab ihn in die Matratze gefickt...", knurrte er dann wütend und Aoi hob entschuldigend die Hände und entschuldigte sich auch.

Reita verließ die Meute mit einem Seufzen und ging ein Tablett besorgen, auf welches er Kaffee, Brötchen und verschwand wieder Richtung Zimmer. Da angekommen fischte er den Schlüssel hervor und trat ein.

"Uruhaaaaah~~~", meinte er dann gut gelaunt und machte die Türe leise wieder zu.

Er ging rein und sah das der Andere schlief. Rei stellte das Tablett ab und hockte sich vor ihm auf den Boden.

"Hey~ Kouuu~"

Der Blonde stubbste ihn liebevoll an und strich einige verwirrte Haarsträhnen beiseite.

"Frühstück kommt heute ans Bett~", meinte er dann lieb und versuchte ihn lieb und sanft zu wecken, was bei ihm schwer war denn eigentlich tendierte er mehr zur kalten-Wasser-Theorie...

Uruhas Nase nahm Kaffeegeruch wahr und seine Nase bewegte sich somit. Kurz darauf hörte er leises Lachen und er murrte. Es war doch gerade so schön warm hier und er hatte es sich gemütlich gemacht.

"Später Mama..", meinte er und drehte sich mit dem Kopf weg.
"Nur n f munter.."

Reita hob eine der geschwungenen Augenbrauen in die Höhe, als Uruha ihn Mama nannte. Sah er der ähnlich? Oder klang er gar nach ihr? Niemals! Dann musste er wohl doch zum kalten Wasser greifen. Grinsend verschwand er kurz im Bad, trank da ein Handtuch im eiskaltem Wasser unter dem Wasserhahn und ging damit zu Uruha zurück.

"Kou Schatz~", raunte er im zuckersüßen Ton und legte ihm dann das kalte klatschnasse Handtuch ins Gesicht und begann schon jetzt zu lachen.

Kouyou saß kerzengrade im Bett und japste auf. Geschockt, mit großen offenen Augen, offen stehendem Mund sah er zu Akira, funkelte diesen dann an.

"Sag mal, was ist das?", faucht er und er steht auf.

Murrend geht er ins Bad, schmeißt die Tür hinter sich zu. Im Bad wuschte er sich erstmal das kalte Wasser weg und sah seufzend in den Spiegel.

<Genau ins Auge..>

Uruha beschloss zu duschen, tat dies dann auch recht lang, bevor er wieder ins Zimmer trat und Rei ignorierte. Reita begann zu lachen, als Uruha so aufschreckte und musste sich erstmal setzen. Während Uruha duschen war beruhigte er sich wieder und rührte sich nicht aus dem Sessel weg.

"Kou~ war doch nicht böse gemeint~ beruhig dich doch~", versuchte er den Anderen etwas zu besänftigen.

Er zeigte auf das Tablett, welches immer noch neben Uruhas Bett auf dem Nachttisch stand.

"Guck...ich hab dir auch Frühstück mitgebracht~~~"

Rei lächelte etwas hilflos.

"Jetzt sei nicht so hm?"

Uruha zog sich an und missachtete Reita. Er nahm sich seine Kippen, ging auf den

Balkon. Dort rauchte er erst einmal. Das Essen musste er ignorieren, auch wenn er super dollen Hunger hatte. Reita musste bestraft werden. Auch keinen Fanservice. Nichts da, Reita musste büßen.

"Mensch..", brummte Reita etwas verstimmt und erhob sich dann doch.

"Ich bin weg~", meinte er kurz und verschwand.

Das war ihm hier eindeutig zu bunt. Uruha musste doch nun echt nicht so zickig sein. Auf dem Weg nach draußen kam ihm schon wieder Aoi entgegen.

"Na..will dein Liebling nichts mehr von dir wissen oder warum guckst du so?", fragte die dunkelhaarige Schönheit den armen blonden Reita.

"Aoi hör doch endlich mal auf mit dem Scheis!", murrte er ihn nur an und ging schweigend weiter.

Man jetzt war er nicht mehr gut drauf, warum musste Uruha auch so zickig sein?! Er verlies das Hotel und lief Richtung Stadt. Er hatte jetzt Bock allein zu sein. Sollten sie doch mal ohne ihn auskommen...aber sie brauchten den blonden Bassisten ja eh nicht. Also lief er etwas durch die City.

Uruha tat es leid, wie er sich Reita gegenüber verhielt, aber sich jetzt entschuldigen kam blöd. Also würde er dies heute Abend auf der Bühne machen. Als es klopfte, hörte er es schwerlich, schmiss die Kippe aber weg und öffnete dem grinsenden Aoi.

"Was willst..?"

Kapitel 7:

das kapi is ein großer lückenfüller, ich hofe ihr verzeiht ;_ ; leider auch nix beta -.-

Kapitel 7:

Reita lief durch die Straßen und schaute sich in manchen der Läden um. Er wusste nicht genau was er hier sollte, er hatte auch sein Geld vergessen...das Einzige was er in seiner Jacke hatte war sein blödes Handy..aber damit konnte er ja schlecht irgendwas kaufen. Langsam bekam der Blonde auch wieder Hunger, also müsste er wohl oder übel ins Hotel zurück und nach einer weiteren Stunde des rumlaufens trat er dann doch den Heimweg an. Langsam und gemütlich und in der Hoffnung nicht gleich wieder auf Uruha zu treffen oder gar Aoi oder Ruki. Einer der Beiden würde sicher wieder ein dummes Kommentar abgeben...

Aoi musterte Uruha und Uruha Aoi. Aoi trat ein, nachdem Uruha ihn Rein lies. Er zog sich noch den Rest an und rauchte erneut auf dem BAlkon eine, da auch Aoi sich eine Kippe ansteckte.

"Also?"

"Nur so.."

"Ja klar.."

Stumm rauchten sie auf, redeten erst danach im Zimmer über die Konzerte und Reita. Bei dessen Namen zuckte der Brünette stets zusammen.

Reita kam irgendwann dann auch wieder im Hotel an. da begab er sich erstmal zum Essen und bestellte sich eine ordentliche Portion Nudeln. Nachdem er auch diese verspeist hatte, schlenderte er dann zum Hotelzimmer nach oben. Vor diesem viel ihm aber auf, dass er seinen Schlüssel vergessen hatte also musste er klopfen und 'hoffen' das Uruha da war und ihn auch reinlassen würde....er hörte nach kurzem lauschen auch zwei Stimmen aus dem Zimmer und erkannte Aoi und eben Uruha. nach kurzen zögern klopfte er dann aber schließlich....

"Ruha was ist denn los mit dir? Seit Anfang der Tour.."

Es klopfte an und Uruha zuckte.

"Is sicherlich Rei..", meinte er und stand auf um die Tür zu öffnen.

Aoi schüttelte nur den Kopf. Uruha lies Reita ein, versteckte sich so etwas hinter Tür. war Reita sauer? Würde er mit ihm reden oder nur mit Aoi?

"Hey danke.", meinte Reita etwas netter gestimmt als vorhins.

Er hatte jetzt einen vollen Magen und da regte er sich halt nicht gerne auf....

"Hey.", grummelte er zu Aoi und lies sich aufs Bett fallen.

"Na..hab ich was verpasst?" fragte er dann in die kleine Runde und legte sich gemütlich ins Bett und schloss die Augen.

"Iie. Wir haben nur gequatscht. In ner Stunde gehts los. Also seid dann unten.", sagte Aoi als er sich erhob und zur Tür ging.

Der Schwarzhaarige musterte Beide nochmals, küsste Ruha dann kurz.

"Bis dann.", hauchte er und verlies Beide.

Uruha stand total perplex noch an der Tür, auch wenn Aoi schon weg war. Warum küsstest du ihn denn alle? Machte das Spaß, ihn zu verwirren? Er verstand es nicht.

Reita blinzelte zu Aoi, der gerade dabei war das Zimmer zu verlassen.

"Jo bis dann."

Er schaute ihm noch kurz hinterher....hätte er das mal lieber gelassen...er schaute nicht schlecht, als Aoi Uruha...küsstest...und das im nüchternen Zustand!!! HALLOO?!!?!?!
Er hob skeptisch eine Augenbraue.

"Nur geredet...ja?"

Jetzt war seine gute Laune doch wieder weg.....er rollte sich auf den Bauch. //Son
Arsch//, ging es ihm leicht verstimmt durch den Kopf. Uruha schloss die Tür.

"Ja nur geredet, denn ich bin nicht schwul. Ihr küsst mich doch immer alle, nicht ich euch.", motzte er und schnaufte.

Ruha schnappte sich seine Kippen, wollte rauchen, aber.. .
Reitas Herz zerfiel gerade bei Uruhas Worten in tausend Stücke.

"Hm..", grummelte er als sei nichts gewesen.

Wäre er jetzt Ruki, dann würde er den totalen Nervenzusammenbruch bekommen und heulend auf dem Boden liegen. Aber er war Reita und musste cool bleiben. Er stand auf und nahm Uruha die Kippenschachtel aus der Hand, ging auf den Balkon und schmiss sie auf die Straße. Er kam wieder rein und schaute Uruha mit kühlen Augen an.

"Ich hatte dich gefragt! Und du wolltest es auch! Also halt doch deine Klappe!", motzte er ihn an und verlies das Zimmer, aber nicht ohne die Türe ordentlich zu zu knallen, sodass die Wände wackelten.

Reita war angepisst und das merkte man wirklich! Geschockt hockte Uruha da. Was warf der andere ihm da vor und hey seine teuren Kippen. Wimmernd hockte er sich auf den Boden, als Akira die Tür so zu schmiss. er hatte angst bekommen, bei Reitas Wutausbruch. mit so etwas konnte er schon seit Kindestagen nicht umgehen.

"Rei..", hauchte er und schniefte.

Reita ging wieder runter in die Lobby lies sich da kurz in einen der Sessel sinken und atmete durch. Schön! Uruha war also nicht schwul...warum durfte Reita dann mit ihm baden und ihn sogar küssen! Warum??? Reita war niedergeschlagen und sauer zugleich. Dann erhob er sich wieder und ging raus, um Uruhass Kippen wieder zu holen, welche er eben rausgefeuert hatte. Als er diese hatte schaute er etwas wehleidig die Schachtel an und steckte sie in seine Hosentasche. Er ging wieder Rein und pflanzte sich wieder in einen der flauschigen Sessel.

Tja das was sich da der blonde Bassist fragte, fragte sich der brünette Gitarrist auch. wieso gefielen ihm Rei's küsse, Streicheleinheiten, das sanfte verpeilte? warum? da die runtergefallnen Kippen ja nicht seine einzigen waren, nahm er sich eine neue Schachtel, rauchte auf dem Balkon erst einmal ein paar zur Beruhigung.

Reita war auf irgendeinen undefinierbaren Punkt vor ihm fixiert und bekam gar nicht mit, wie sich Ruki ihm näherte....er schlang von hinten die Arme um Reita und raunte ihm neckend ein 'Hallo' ins Ohr, woraufhin der Blonde etwas erschrocken zusammenfuhr, ihn dann aber auch grüßte.

Ruki kam um Reita herumgelaufen und machte anstalten sich zu setzen...aber nein nicht auf einen dem Sessel...sondern breitbeinig mit dem Gesicht zu Reitas auf dessen Schoß. Er legte die Arme um seinen Nacken und sah ihn etwas ernster an.

"Rei wasn los mit dir hm?", fragte er dann weil er ja merkte, dass etwas nicht stimmte.

Reita schüttelte nur etwas den Kopf auf Rukis Frage hin aber er wollte nicht locker lassen...so diskutierten sie erstmal ein Weilchen ob Reita es denn nun endlich sagen würde...so merkten sie gar nicht, dass noch mehr zu ihnen in die Lobby kamen...

Uruha kam pünktlich runter, sah aber traurig und deprimiert drein. Er kaufte sich an dem Snackautomat etwas und ging zu den Anderen. Sofort sahen Aoi und Kai ihn an, was ihn verwirrte. Hatte er was getan oder warum musterten sie ihn.

"Sag Uruha küsst Aoi gut?"

"Hu?"

Perplex sehe ich auf. Beide Schwarzhaarige mustern mich, sowie Ruki als auch Reita. Reita versuchte Ruki nun endlich davon ab zu bekommen weiter zu fragen und als Uruha dann gefragt wurde ob Aoi gut küssen würde...da wars geschafft Ruki davon abzulenken. Reita schaute anfangs verwirrt drein, aber schaute dann wieder Augenrollend beiseite. Ja ja...und dann sagte Uruha er sei nicht schwul lässt sich aber von jedem küssen. Schön.-..und von Aoi scheinbar auch noch richtig was sollte das denn bitte schön?!?! Reita lies leicht deprimiert den Kopf gegen Rukis Brust sinken,

der immer noch auf ihm hockte. Gleich streichelte er ihm lieb über den Rücken.

"Ich brauch keine Streicheleinheiten....", brummte er gegen dessen Brust und verzog dieMieine etwas.

Man der Tag konnte ja nicht mehr schlimmer werden...er schaute wieder auf.

"Na Ruha? Wie küsst Aoi denn nun?", fragte er etwas neugierig und schaute Uruha wieder in die Augen. //Ja ja...nur geredet wers glaubt..tse...//, gings ihm durch den Kopf....

Uruha sah saer rauf als auch er das zweite Mal fragte, wie Aoi küsste.

"Ich habs nicht erwidert okay? Und was juckts euch? Überhaupt was gedenkt ihr euch dabei, mich alle zu küssen? Bin ich ein Versuchskarnickel oder was?", fragte er sauer.

Reita zuckte mit den Schultern.

"Sei doch froh das dich alle so lieben und dich küssen wollen...", schmunzelte er etwas traurig, denn ihn wollte ja scheinbar niemand haben....

"Oww~ aber ReiRei~ hättest du was gesaaagt~"

Reita hob fragend eine Augenbraue, als ihm Ruki auch schon verdächtig nahe kam und ihn echt küssen wollte. Reita starrte den Kleinen nur mit untertassenteller artigen Augen an, als er das auch tatsächlich tat. Reita schubste ihn nur wenige Sekunden später von sich runter

"HACKTS?!", brüllte er den Kleinen, der jetzt am Boden lag, an und verlies die Lobby, aber nicht ohne sich Streichhölzer mitgehen zu lassen (natürlich unauffällig).

Er ging raus und setzte sich da auf die Treppen und holte Ruhas Kippen raus. Leicht zögernd schaute er diese an...sollte er wirklich einfach wieder mit rauchen anfangen?...

"Ich will gar nicht, dass mich alle küssen. Nur eine Person darf das und das ist nicht Aoi.", meinte Uruha als Aoi hoffnungsvoll aufsah.

Lächelnd sah er runter, fuhr sich durchs Haar. Aber das Ruki so nah an Akira hing war echt zu viel.

"Echt hackts? Du kannst doch nicht Jeden anmachen und küssen oder willst du Aoi nachmachen?", erboste sich der brünette Gitarrist, woraufhin ihn die Anderen verwirrt ansahen.

<Rei..>, dachte er traurig, setzte sich wieder, vergrub die Hände in den Haaren.

Reita überlegte über Uruhas Worte....wer durfte ihn denn küssen, wenn nicht Aoi und wenn er nicht schwul Wer?? Er seufzte etwas traurig und lehnte sich auf der Treppe

zurück. Die Kippen und die Streichhölzer packte er doch wieder weg und er starrte etwas in den trüben Himmel über sich.

„Man lass mich ihn doch küssen~!“, brummte Ruki den brünetten Gitarristen an und rappelte sich auf und lies sich in den Sessel fallen.

„Was hast du dagegen?? Is doch nicht dein Problem~“, meinte der kleine Vocalist leicht quängelig und zog eine Schnute.

Ruki ging wieder raus und setzte sich zu Reita. Reita schaute zu ihm rüber und man konnte sehen das er nicht gut drauf war.

„Gomen ne Reita~“, meinte der Vocal und lehnte sich wieder an Reita.

Reita brummte nur etwas verstimmt und meinte es sei schon halbwegs verziehn. Uruha schnaubte und nahm sich eine Kippe, rauchte. Er brauchte echt Urlaub.

„Kai könn wir reden?“

„Klar.“, antwortete dieser und Uruha stand auf.

Kai folgte und sie setzen sich abseits der Drei. Uruha drückte die aufgerauchte Kippe aus, begann erst dann ruhig mit Kai zu reden.

„Versteh mich nicht falsch Kai, ich liebe Gazette und ich brauch auch etwas dieser Aufmerksamkeit der Fans, aber ich bin ausgelaugt. Ich brauch Zeit für alles, komm nicht mehr aus dem Bett. Mein Kopf dröhnt nur noch, ich rauche mehr und mehr und..“

„Schon gut, ich habs kapiert.“

„Aber..“

„Sagtest du nicht erst dem Zweiershooting mit Rei zu?“, sagte er und Uruha biss sich auf die Lippen.

„Hm..“

„Was hm?“, hakte der Schwarzhaarige nach.

„Ich.. Reita er.. Na ja.. er hat mich geküsst und so, ist wohl eifersüchtig auf Aoi..“

„Nicht nur er..“

„Uh?“

„Schon gut..“

„Ich brauch wirklich Urlaub oder Abstand..“

„Verstehe... aber.. ich hab dem Management und Fotografen schon zugesagt.“

„Oh..“

Das war natürlich doof.

„Sag Ruki...“, begann der Blonde dann wieder etwas ruhiger.

„Was sollte das eben? Und...tut mir leid das ich dich runtergehaun hab..“, entschuldigte sich dann der blonde Bassist dafür, obwohl der Vocal ja selber schuld war.

„Mir war halt danach...ich wollt dich gern küssen~ deshalb...tut mir leid dich so überrascht zu haben...“, erklärte der Kleinere von Beiden und holte sich eine Kippe raus und rauchte diese gemütlich.

"Ach...schon gut.....das nächste Mal machs vielleicht nicht sooo überraschend~", grinste der Bassist frech zu Ruki rüber.

Ruki erwiderte das freche Grinsen und kam Reita wieder näher.

"Key~ dann auf der Bühne?", grinste er und Reita schob ihn ein Stückchen weg.
"Sorry aber der Rauch...."

Aber Rei nickte leicht. Was solls? Uruha war ja eh abweisender denn je also konnte Ruki ruhig mal bissl Fanservice auf diese Weise machen. Ruki tötete dann seine Kippe aus und schnippste sie weg.

"Komm wir gehn wieder rein...", lächelte er dann und half Reita hoch und gemeinsam gingen sie wieder in die Lobby.

Kai und Uruha kamen ebenfalls zurück und Kai bat um ein Gespräch.

"Nun Leute.. ich weiß nicht, wie es euch geht, aber Kou und ich haben beide den Wunsch nach einer Auszeit. Wir brauchen Urlaub oder etwas, aber.."

"Schon gut.. ich auch..", meinte Aoi und sah beide an.

"Ich hab Uruha noch das versprechen abnehm können, dass Shooting mit Reita zu tun und ich selbst mache meines auch noch. Für die zeit danach red ich mit dem Management."

Reita nickte, er brauchte auch Urlaub.

"Ja binsch dafür...", meinte er dann und dachte er verhöhrt sich.

"Wenn Uru das Fotoshoot halt nicht will...müssen wir ihn zwingen?!", gab er leicht patzig von sich.

Reita verstand das ganze jetzt so das Kai Uruha dazu überreden musste. Er wusste nicht ob das nun so war oder nicht. Er schnaufte etwas angesäuert.

"Ich will ihn nicht zwingen...", brummte er nachdem Ruki ihm unauffällig an den Hintern gepiekt hatte.

Warum ging der kleine Giftzwerg ihm schon wieder an den Arsch? Er hätte ihn ja auch in die Seite pieksen können, damit Reita mal merkte was er sagte.

"Ja...na ja...sorry...wenn Kou sich gezwungen fühlt will ich nicht..", meinte er etwas niedergeschlagen und lies sich in den Sessel plumsen.

Uruha sah zu Reita, plusterte die Wangen auf.

"Ich wurde nicht gezwungen. Kai hat mich gefragt, ob ich dieses noch mache und ich sagte zu.", rechtfertigte sich Reita.

Er verstand nicht, warum Reita so zickig zu ihm war und sah traurig drein.

"Ich wart draußen Kai.", meinte Uru und ging raus.

Beim Bus wartete er seufzend und rauchend auf die Anderen.

<Das Finale schaffst du schon noch Kou..>

"Tut mir leid Kou...kam eben so rüber als wenn du gezwungen werden würdest...", rechtfertigte sich wiederum Reita für seine Worte davor.

Reita schloss die Augen für einen Moment als Uruha dann raus ging.

"Los komm Rei~", meinte Ruki dann und als er die Augen wieder auf schlug sah er auch dessen besorgtes Gesicht.

"Jops~", meinte er und richtete sich auf und schob Ruki Richtung Ausgang.

Nachdem die Anderen auch noch eine geraucht hatten und Reita schon ungeduldig im Bus wartete kamen die Anderen noch dazu und auf gings zur Halle. Irgendwie war die Lage leicht angespannt untereinander aber Reita hatte auch keine Lust diese irgendwie zu einer besseren Stimmung zu verhelfen da er selber ein wenig angepisst war....

Uruha setzte sich neben Reita, musterte ihn.

"Hast du schon das Thema fürs Shooting gesehen?", fragte er, aber Reita sagte nichts. "Dann eben nicht und viel Spaß beim Fanservice mit Ruki!", zischte er leise und sah traurig drein.

Uruha nahm seinen Mp3 und lauschte den Musikstücken auf seinem Player, während er traurig raussah. heute würden sie wo anders geschminkt werden und dann schon im Outfit vorfahren. Irgendwie freute ihn das, denn das Intro zu einem Konzert war noch nie ein Livevideo.

Reita war total in die Welt da draußen vertieft und bekam nicht mal mit das sich Uruha neben ihn gesetzt hatte. Auch nicht, dass dieser ihn angesprochen hatte...erst als er sich fragte wer den Zimmerschlüssel hat schaute er zu Uruha und zuckte etwas zusammen. Mit diesem hatte er hier nicht gerechnet. Jetzt überlegte er...hatte er vorhins jemanden war vom Fotoshoot sagen hören? Reita hob eine Augenbraue und zog Uruha den Ohrstöpsel raus. "Kou...? Ehm.hattest du vorhins was gefragt?", fragte er dann vorsichtig und hob fragend eine Augenbraue.

"Ich hab vorhins nachgedacht und war total abwesend..." erklärte er dann.

Uruha aber sprach nun seinerseits nicht, dafür aber Aoi.

"Ja er hat dich etwas über das Shooting gefragt. Nämlich ob du eine Idee dafür hättest oder so.", erklärte der Schwarzhaarige, woraufhin auch Ruki nickte.

"Aber sag mal Rei.. was geht bei dir und Kouyou? Sieht ja nicht so aus wie beste Freunde..", meinte Aoi besorgt.

Uruha hörte nun doch hin, denn das interessierte ihn nun auch. Dennoch lies er seinen Mp3-Player an und lauschte auch so der Musik.

"Achso...hmm...müsst ich mal überlegen...wegen ner Idee dafür~", meinte er leicht abwesend nickend.

Er reagierte erst wieder als sie wegen ihrer Freundschaft fragten. Reita wusste nicht so recht was er sagen sollte.

"Hmm...ich habs verschissen bei ihm...glaub ich...", sagte er dann wehleidig.

Reita wusste nicht das Uruha noch zuhörte.

"Und warum glaubst du das?", hakte Ruki dann weiter nach.

"..ich glaub ich habs etwas übertrieben...aber ich hab mich entschuldigt...und na ja ich kanns nicht rückgängig machen...und ich steh dazu...is halt so...und wenn er mich dafür hassen will...kann ichs auch nicht ändern...", sagte Reita und man merkte deutlich an seiner stimme, dass sie doch langsam brüchiger wurde.

"Aber jetzt lassts doch...hm? Konzentriert ihr euch lieber mal aufs Live....da müsst ihr euch nicht noch mit Problemen anderer rumplagen~", gab er schwach lächelnd von sich.

"Key...aber das wird schon wieder...", lächelte Ruki und leise murrend drehten sich beide dann doch wieder weg um sich anderweitig zu beschäftigen.

Reita schaute wieder aus dem Fenster. Uruha atmete aus, stand auch als erster auf um in das Haus zu gehen, in welchen sie hergerichtet werden. Das man dort drinnen rauchen durfte, gefiel ihm umsomehr. da heute alles schneller gehen musste, wurden sie alle gleichzeitig geschminkt und so atmete er komischerweise erleichtert aus.

"Und wie möchtest du geschminkt werden?", fragte die Stylistin.

"Nun uhm.."

"Wie immer? Sexy? Verrucht?"

"Smokie eyes..", erwidert Ruha trocken und raucht.

"Uruha hast du Kippen?", rief Aoi von drüben.

"Hai.."

Uruha warf diese rüber und sah wieder in den Spiegel.

"Nein schmink mich normal.. beim Zweiershoot probier ich was neues."

Reita war deprimiert, aber er versuchte wenigstens Profil genug zu sein um das dann später alles zu verdrängen. Er tapste auch in das Haus und zog sich um, noch bevor er geschminkt wurde und lies sich dann in den Stuhl fallen.

"Wie immer..", murmelte er und der Stylist, übrigens einer der wenigen Männer, begann ihn zu stylen.

Reita starrte die ganze Zeit , wenn er denn mal die Augen offen hatte in den Spiegel, er starrte immerzu sein eigenes Gesicht an und dachte die ganze zeit über irgendwelche Sachen nach. Über Aoi, Ruki und Uruha...aber am meisten dann doch über sich selbst...als sie fertig waren hatten sie noch etwas Zeit und konnten nochmal

durchatmen. Reita versuchte nun so gut es ging alles zu vergessen, was aber scheinbar unmöglich war. Er ging zu seiner Hose und holte sich eine von Uruhas Kippen raus und ging nach draußen. Da ja niemand in der Nähe war konnte er dann dort in Ruhe eine rauchen. Er sagte sich das das einmal ginge um sich zu entspannen.

Uruha saß heute einmal nicht so lang, dafür aber Ruki. Aber da er keinen Elan hatte, wartete er bis Kai fertig war und ging mit diesem dann zum Soundcheck. Als er dann wieder gedankenverloren am Bühnenrand saß, dachte er an gestern. Gestern war da Reita der ihm geschrieben hatte, der ihn anrief, der fiel, sich gestoßen hatte, ihn geküsst hatte und ratsch.. . die Saite war laut aufgeheult bevor sie gerissen war und seine Wange traf. Zischend warf er den Kopf zurück, seufzte.

"Alles klar bei dir?", fragte Aoi und er nickte, stand dann auf.
"Ich muss die Seite wechseln."

Reita hockte sich hin und rauchte langsam die Kippe zünde, bis er sie dann im Dreck vor sich austrat. Anstatt aber dann auch vielleicht mal zum Soundcheck zu gehen blieb er dort so hocken. Vielleicht hatte es für manche die Wirkung ein kleiner Junge würde dort hocken und im Dreck spielen aber Reita dachte nach und machte auch keine Anstalten wieder rein zu gehen zu den Anderen....

Uruhas Wange wurde versorgt, die Saite hatte ihn gut geschrammt und erst danach spannte er eine neue Saite ein. Das er die Gitarre so nochmals stimmen musste, machte ihm nichts. Auf der Bühne hörte er nun Ruki, Aoi und Kai, aber wo war der blonde Bassist. Ein Stoffmensch nahm seinen blauen Schatz mit, so konnte er sich etwas zurücklehnen. Seine Wange schmerzte etwas, aber das würde vergehen, aber das Chaos in seinem Herzen nicht.

Irgendwann kam ein Stoff bei Reita vorbei und fragte ihn ob er denn nicht mal zum Soundcheck wollte. Reita nickte und ging stumm rein. Gerade als er beim Soundcheck war, wurde auch nach ihm gefragt und Rei legte sich den Bass um und setzte sein Pokerface auf. Er begann den Bass zu stimmen und sich dann etwas einzuspielen, aber nicht zu lange, denn die Anderen und er waren der Meinung es sei alles okay. Ruki redete noch mit Aoi und Kai über irgendwelche Sachen auf der Bühne und irgendwas wegen Lichtern. Reita verzog sich nach hinten und traf auch Uruha wieder. Er hob fragend eine Augenbraue und ging zu ihm rüber und beugte sich zu ihm.

"Was hastn du gemacht?", fragte er dann etwas besorgt als er Uruhas Wange von nahem betrachtet hatte.

Dann blieb er vor ihm stehen und schaute ihm in die Augen, während er die Antwort erwartete. Uruha schreckte hoch als er angesprochen wurde. Durch den Schreck schlug sein Herz eh schneller, als er dann aber so sanft von dem Blondem angeschaut wurde, schlug es noch heftiger.

"Ich.."

Warum bekam er nichts raus und wieso spürte er Tränen aufkommen?

"Meine blaue Gita mochte mich nicht..", murmelt er dann leise, weil er Angst hatte das seine Stimme wieder versagte.

Wieso waren Reitas Augen schon wieder so dunkel und..

"Wieso hast du geraucht?"

"Das ja blöd von deiner Gitarre..wie kann sie nur~", meinte er etwas empört und schmunzelte etwas.

Dann hob er fragend eine Augenbraue.

"Wie...geraucht?", fragte der Bassist dann scheinheilig und runzelte die Stirn.

Er lies sich auf einen Stuhl fallen und schnappte sich ein Wasser und trank einen Schluck davon. Hatte Uruha es gerochen oder wie kam er jetzt darauf, dass er geraucht hätte?

"Man riecht, wenn wer raucht als Raucher nicht? Und auch so riecht mans.", meinte Ruha und sah kurz schielend rüber.

Uruha nahm sich eine Banane und dann kam die Tussi die seine Wange überschminkten musste auch gleich. Also wieder nichts mit essen und das hatte er den ganzen Tag noch nicht getan.

"Hmm...ja...hast ja recht..", meinte Reita ergeben und schaute leicht betreten auf den Boden.

"Na ja ich brauchte eine...halt um-", weiter redete er nicht da dann die Visagistin kam und er seufzte etwas.

Er ging rüber zu Uruha und nahm ihm die Banane aus der Hand und schälte sie ihm, da er still halten musste, damit die Frau das ordentlich schminken konnte. Als diese fertig war gab Reita ihm die Banane wieder in die Hand und sich selber nahm er einen Apfel und setzte sich dann an die Stuhllehne von Uruhas Stuhl.

"Hunger..", jammerte Uruha und sah der Banane verwundert nach, zischte dann aber wimmernd auf, als die Visagistin anfang ihre Arbeit zu verrichten.

"Pass doch auf ey.. sanfter..", murrte er schmollend.

Als diese dann endlich fertig war und er seine Banane wieder hatte seufzte er glücklich. Endlich was zu essen. Doch reinbeizen konnte er nicht, denn Ruki klaute sie ihm nun.

"Was zm.m."

Entgeistert sah Uruha auf seine Hand, Ruki mit seiner Banane, seine Hand, Ruki..

"Mensch...Ruki....", meinte der Andere und biss in seinen Apfel.

Rei nahm sich eine neue Banane und gab diese Uruha.

"Da kleines Äffchen~", meinte Reita gut gelaunt und schaute Ruki etwas böse an.

"Klau Anderen nicht immer die Banane....", grinste er dann und schob Ruki mit sich raus..

"Ruha kommst dann mal raus??? Ich hab da was tolles entdeckt~", meinte er und schob Ruki schon mal raus vor die Türe.

Da stand ein Tisch mit Fangeschenken, den sie extra hergebracht hatten weils hauptsächlich Essen und Alk für Uruha war.

"Cool oder?", grinste er und schaute sich auch die Blumen an, die mit dort standen.

Uruha nahm die neue Banane, biss endlich hinein.

"Endlich was im Magen", jammerte Uruha und folgte Reita.

"Wow Rei..", hauchte er und ging ebenfalls zu dem Tisch.

Den Champus und Sake beobachtete er gern.

"Trinkst du den *zeigt sein Lieblingschampus* mit mir beim Date.. also falls.. falls wir das noch haben.", nuschetete er

"Hm?", schaute fragend zu Uruha, grinst ihn dann auch voll breit an.

War ja klar das der Alk trinken wollte.

"Ja gern!", meinte er gleich ziemlich erfreut und Ruki schenkte Beiden böse Blicke.

"Ihr habtn Date?", fragte er mit hochgezogener Augenbraue und glaubte seinen Ohren nicht zu trauen.

"Ja was dagegen?", fragte Reita mit einem Schulterzucken.

"Aber...da sollte ich vielleicht dann doch vorher was Essen...damit ichs auch vertrag..", meinte er dann an Uruha gewandt und dachte kurz daran, dass er sonst vielleicht schnell wieder besoffen werden würde..

Uruha schämte sich. wieso hatte er vergessen, dass Ruki hier war.

"Also uhm... ano.. etoo..", begann Uruha, aber Reita antwortete schon.

"Hai Date.. also aber nicht in dem Sinne.. eher.. na ja vielleicht doch."

<Was zum Geier laber ich da?>

Als Reita dann wieder mit ihm sprach, freute er sich, denn Reita und er waren heut echt brummig. Aber recht hatte Rei schon. Essen war wichtig wenn sie trinken wollten. Apropos Essen, sein Magen knurrte immer noch. Peinlich.

Reita reagierte nicht weiter darauf, was Uruha da redete sonder grinste einfach nur und redete normal weiter. Er hatte keine Lust sich weiterhin mit ihm zu streiten. Dann schaute er auf dessen Bauch, der eben sich zu Wort gemeldet hatte und grinste einfach nur.

"Na...wer hat denn da Hunger?", meinte er und schob Uruha halt einfach wieder in die Umkleide und setzte ihn da aufs Sofa und gab ihm den Teller mit dem Obst.

"Da...ich war extra im Urwald um dir rüchte zu holen~", zwinkerte er ihm zu und lies

sich neben ihn aufs Sofa fallen.

Ruha konnte gar nicht so schnell gucken, wie Reita ihn in die Umkleide geschoben hatte. Dann wurde er aufs Sofa gedrückt und in seine Hände der Obststeller.

"Nani..?"

Uruha war verwirrt, sah den blonden neben sich auch so an.

"Was gehen bei dir..?", fragte er verwirrt, blinzelte.

Dennoch nahm er sich das Obst.

"Isch hoffe, dassch hält bisch heute Abend.", schmatzte er, schluckte runter.

"Sonst muss ich dann ein Imbiss aufsuchen und joggen."

Reita schüttelte etwas den Kopf auf die Frage was denn mit ihm sei und winkte ab. Er schmunzelte etwas den essenden Uruha an und lehnte sich zurück.

"Joggen? Wieso?", fragte er dann etwas verwirrt und runzelte die Stirn.

„Und ich dachte eigentlich das man heute Abend doch mal zu fünft den Abschluss feiert....oder nicht?", fragte er dann ruhig und blickte an die Decke.

"Uhm ich denk schon. Jedenfalls hat.. also Aoi.. na ja er war ja bei mir und da hatten wir auch darüber geredet. Und ja Ruki wird wohl auch dabei sein. Als wollten wir erst Essen gehen und das in eine Tanzmusikbar, aber wir wusste nicht, ob das auch Kai und dir gefallen würde.", erklärte er.

Reita hörte Uruhas Erklärung zu und nickte. Wann hätten sie ihm denn das erzählt wenn er jetzt nicht das Thema angesprochen hätte? Er seufzte etwas.

"Doch gefällt mir der Vorschlag.", sagte er dann, aber ohne sich etwas anmerken zu lassen, dass er wegen Aoi schon wieder fast an die Decke gehen konnte.

Der mischte sich ja echt überall ein...und ob er sonst Bescheid bekommen hätte ist Reita auch nicht so klar.

"Kou...kann ich dich was fragen?", begann er dann ...aber anstatt zu warten das Uruha ihm es 'genehmigte' legte er einfach los.

"Das mit dem Kuss von Aoi...is das wahr das er das gemacht hat un so..?", fragte er dann etwas vorsichtig schaute aber immer noch nicht zu Ruha rüber.

Uruha lächelte dankbar, lehnte sich etwas zurück. als er gerade an einer Banane abbiss, sprach Reita den Kuss an. Das Gesicht von ihm musste ziemlich belämmert ausgesehen haben, denn er hatte ja noch nie Banane im Mund.

"Wassch?"

Uruha schluckte runter, sah verlegen und mit großen Augen zu Reita.

"Du hast den Kuss doch gesehen. ich.. das war der beste und bisher einzigste Kuss,

den ich von Aoi bekommen habe.", antwortete er und sah sich um.

Nicht das sie belauscht wurden. Das wäre ihm unangenehm gewesen. Betreten sah er zur Seite, so sah er den Blondinen nicht. Sein Herz aber war schwer. Wieso sah Reita so arg traurig drein bei diesem Thema. Wollte der Bassist Aoi etwa..? Klar, was sonst.

"Achso...gut...ich dachte...du...also und er...na ja ...", stammelte er ein bisschen wirres Zeug zusammen aber seufzte dann.

"Ach ...na ja vergessen wir das...", meinte er dann und stubste Uruha an.

"Ehm...und stört dich das so sehr wenn man dir mal..na ja ein Küsschen gibt..?", fragte er dann weiter.

Rei wollte gern wissen ob er wieder so darauf reagieren würde wie schon mal.

"Nicht...Also nicht das ich dir mal wieder eines geb und du mich dann zusammenschreist oder gar schlägst...", meinte er verlegen und versuchte immer noch nicht den Anderen anzusehen....

Uruha glückte, lehnte sich an Reita dann.

"Ich mag es nicht, wenn man mich einfach so tief und innig küssen will. Nicht jedem erlaube ich meinen Mund zu berühren. Das ist mit heilig Rei, dass weißt du eigentlich.", sagte er leise.

Oder hatte es der Blonde vergessen? Alles über was sie in der Vergangenheit geredet hatten?

"Wieso fragst du?", fragte nun er seinerseits

"Jungs wir müssen..", rief Kai lautstark.

Reita hntete und schaute zu Reita der sich an ihn lehnte.

"Nein hab ich nicht vergessen. Warum durfte ich dann?", fragte er weiterhin.

"Ehm....ich wollts wissen...nur so halt..."

Dann rief sie auch schon Kai und Reita und Uruha erhoben sich und gingen zu den Anderen. Gemeinsam stiegen sie dann schon ins Auto, welches mit Kameras versehen war. Reita staunte nicht schlecht. Sie stiegen ein und setzten sich cool hin und auf gehts....

Uruha stand seufzend auf. an Reitas Brust lehnend war toll gewesen und er mochte es nicht, jetzt hier im Auto allein seitlich zu sitzen. Dennoch positionierte er sich wie besprochen und als sie alle saßen, gings los. Sogar als sie ausstiegen wurden sie gefilmt und er war froh, dass er nicht gestolpert war. nach und nach näherten sie sich der halle, die Fans hörte man aber erst, als sie hinter bBühne standen.

Reita gab sich cool wie immer und total gelassen. Wie bei einem Spaziergang schlenderte er den Gang Richtung Bühne und je näher sie kamen desto mehr freute er sich, dass es losgehen würde.....eine Frage hatte er allerdings immer noch im

Kopf...warum durfte er Uruha küssen wenn ihm doch sein Mund so heilig war? Vielleicht weil er Uruhas bester Freund war..? Er wusste es nicht, aber er musste sich jetzt auf das Konzert konzentrieren, da war kein Platz für irgendwelche privaten Sachen! Er würde alles geben...richtig cool sein und grinsen wie er es eigentlich immer mal tat.

Sinnlich und beschwinglich ging Uru den Gang entlang, sah immer geradeaus und doch auch wieder schielend zu Reita. Sollten sie.. . und wie war der Fanservice heute aufgeteilt? Als sie sich hinter der Bühne noch Mut zu sprachen war er voll nervös, aber kaum stand er auf der Bühne, der Vorhang wurde gehoben und schon fühlte er sich besser. Gekonnt zupfte er seine Saiten, gab sich der Musik hin so gut er konnte. Es war das letzte Live, der letzte Tag an dem er gut aussehen musste. Seine Wange zuckte ab und an, aber der Schmerz würde vergehen.